



PRVA-Jahresbericht 2013/2014

PRVA-Jahresbericht 2013/2014 (Berichtszeitraum: 22. März 2013 - 21. März 2014)

Bericht des Vorstands

PRVA-Generalversammlung / 26. März 2014

Redaktion: PRVA-Büro, Ingrid Vogl, PRVA-Bundesländer-Teams, Projekt- und Arbeitskreisleiter

Fotos: wenn nicht anders angegeben: Jana Madzigon

PRVA Public Relations Verband Austria

Lothringerstraße 12/4, 1030 Wien

T: +43 (0)1 715 15 40

E: office@prva.at

www.prva.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurden bei Personen nicht durchgängig die weibliche und männliche Form angeführt. Selbstverständlich richten sich alle Formulierungen gleichermaßen an beide Geschlechter.

Inhalt

	Seite
1. PRVA-Organisation	5
1.1. PRVA-Vorstand 2013-2015	5
1.2. PRVA-Sekretariat	6
1.3. PRVA-Website NEU	7
1.4. Dank des Vorstandes	9
2. Ziele und Projekte	10
2.1. Ziele Vorstandsperiode 2013-2015	10
2.2. Spezielle Ziele und Projekte 2013/2014	11
3. Mitglieder	13
3.1. Mitgliederentwicklung	13
3.2. Public Relations Newcomer Austria - prNa	14
4. Veranstaltungen	17
4.1. Veranstaltungsübersicht gesamt	17
4.2. Veranstaltungsliste chronologisch	18
4.3. Veranstaltungsliste nach Formaten	22
4.3.1. PRofi-Treffs	22
4.3.2. prNa-Veranstaltungen	23
4.3.3. Seminare	23
4.3.4. Sonstige Veranstaltungen	24
4.3.5. Vorstandssitzungen	24
4.4. Österreichischer Kommunikationstag	25
4.5. PR-Gala	26
4.6. PRVA-Präsenz bei Veranstaltungen anderer	27
5. PRVA-Agenturen / PRQA	28
5.1. PR-Quality Austria und PRVA-Agenturengruppe	28
5.2. BEST-PRactice Award	30
6. Professionalisierung - Weiterbildung	32
6.1. KOMMAK-PRVA	32
6.2. PR-Gütezeichen	33

6.3.	Arbeitskreise	35
	6.3.1. AK „Wissenschaft & Bildung“	35
	6.3.2. AK „Wertschöpfung durch Kommunikation“	38
	6.3.3. AK „Gesundheits-PR“	40
	6.3.4. AK „Social Media / PR 2.0“	42
	6.3.5. AK „Coaching & PR“	44
7.	Wissenschaftlicher Senat des PRVA	46
7.1.	Die Senatoren	46
7.2.	PR-Wissenschaftspreis	47
7.3.	PR-Akademie des Wissenschaftlichen Senats	48
8.	PRVA in den Bundesländern	49
8.1.	Mitglieder	49
8.2.	Veranstaltungen in den Bundesländern	49
8.3.	PRVA Oberösterreich	50
8.4.	PRVA Steiermark	52
8.5.	PRVA Vorarlberg	54
8.6.	PRVA Tirol	56
9.	PR-Ethik-Rat	58
10.	Zusammenarbeit mit anderen Verbänden	64
10.1.	Partnerverbände	64
10.2.	Andere Verbände	64
11.	Internationales	65
11.1.	Bilaterale Kontakte	65
11.2..	ICCO-Mitgliedschaft	66
12.	Ausblick	67
12.1	Ziele und Projekte 2014/2015	67

1. PRVA - Organisation

1.1. PRVA-Vorstand 2013-2015



Dr. Ingrid Vogl
Präsidentin



Susanne Senft,
Bakk.phil.
Vizepräsidentin



Mag. Peter N. Thier
Vizepräsident



Mag. Andrea Winter
Generalsekretärin



Dr. Ute Greutter
Finanzreferentin



Jürgen Gangoly
Internationale
Angelegenheiten



Nina Auinger-Sutterlüty,
MAS
Vorstandsmitglied



Mag. Andreas Bauer
Vorstandsmitglied



Birgit Parade, B.A.
Vorstandsmitglied

1.2. PRVA-Sekretariat



Susanne Tausend,
Bakk.phil.

PRVA-Sekretariat



Mag. Petra Schwiglhofer

PRVA-Sekretariat

1.3. PRVA-Website NEU

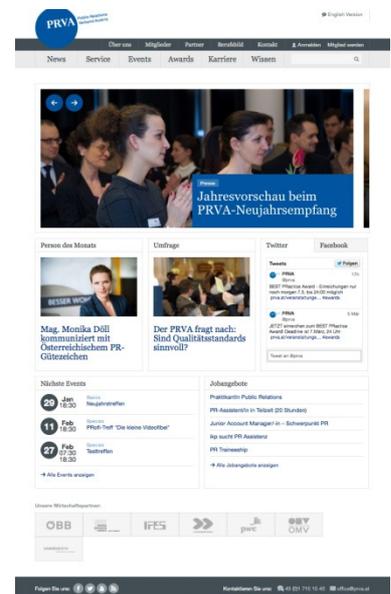
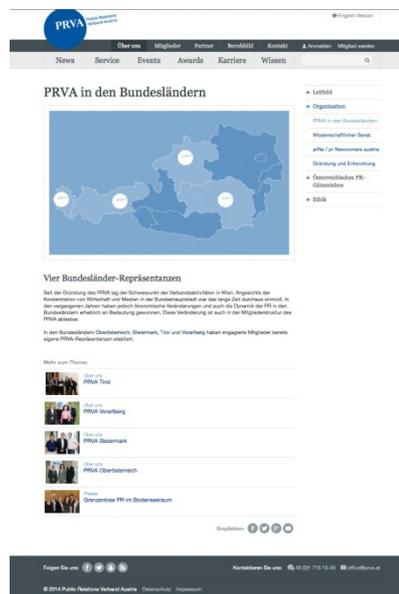
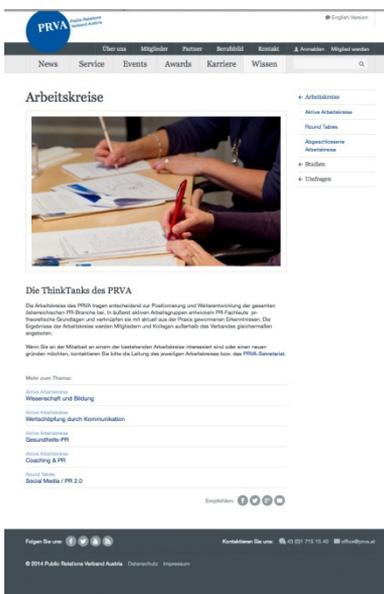
Projektverantwortliche



v.l.:
Susanne Senft
Robert Hanke
Petra Schwiglhofer

Rückblick

- Analyse der Website als Grundlage für ein Neukonzept
 - Im Beobachtungsmonat 5277 Besucher
 - stabile Stammkundschaft (35%)
 - 10% der User besuchten die Website über mobile Endgeräte
 - durchschnittliche Verweildauer 2:40 min und 3,5 Seiten /Besuch
 - 42% der Aufrufe richteten sich auf die Jobangebote, 15% auf die Startseite, 10% Mitglieder und Veranstaltungen
 - Auf Grundlage dieser Analyse Erstellung eines Neukonzepts
 - Vollkommene Neugestaltung mit hohem Bildanteil und vielen interaktiven Möglichkeiten
 - Ausbau des Service-Charakters der Website
 - Umsetzung im responsive design zur Nutzung auf mobilen Endgeräten
 - Weiterentwicklung des bereits bestehenden Twitter-Accounts
 - Neuformung eines Facebook-Accounts
 - Bildung eines Redaktionsteams unter Leitung von Robert Hanke/Leiter AK Social Media
- Ziel: Verstärkte Einbindung der Mitglieder durch Kommentare, Portraits etc



Ausblick

- Go live der neuen Website am 26. März 2014
- PRVA Website als zentrale Informationsdrehscheibe der Branche noch stärker etablieren
- Aktive Einbindung der PRVA-Mitglieder in die inhaltliche Gestaltung der Website; Einladung zu Kommentaren, Buchbeschreibungen etc.
- Ausbau einer lebendigen Diskussion auf den Social Media Kanälen des PRVA



1.4. Dank des Vorstandes

Danke

Der PRVA-Vorstand dankt allen Arbeitskreisleitern, Referenten und Mitgliedern für ihre engagierte und kooperative Mitarbeit. Dank an all jene, die ihre Freizeit und ihr Knowhow für den PRVA einsetzen bzw. uneigennützig mit anderen teilen, um die Pro-

fessionalisierung der PR-Branche voranzutreiben. Ohne ihr Engagement wären so umfassende PRVA-Aktivitäten - wie sie in diesem Bericht zusammengefasst dargestellt werden - nicht möglich.

Danke

Danke an unsere Wirtschaftspartner für die Unterstützung der PRVA-Verbandsarbeit. Sie leisten damit einen ganz wesentlichen und nachhaltigen Beitrag. Denn aufgrund dieser Unterstützung ist der PRVA in

der Lage, Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen längerfristig zu planen. Eine unabdingbare Voraussetzung, damit wir unsere Professionalisierungs-Aktivitäten zügig und permanent weiterführen können.



2. Ziele und Projekte

2.1. Ziele Vorstandsperiode 2013-2015

Folgende Ziele wurden vom Vorstand für die Vorstandsperiode 2013-2015 beschlossen:

Klare Positionierung als Kommunikationsverband

- Präsenz in der Branche
- bei Fachveranstaltungen
- bei Bildungsinstitutionen

Erfahrungsaustausch - Branchen-networking

- Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit anderen Kommunikationsverbänden

Mitgliedergewinnung

- Mitgliederzuwachs generell
- vor allem PR-Nachwuchs
- in den Bundesländern

PR-Szene in Österreich

- Grundlagenforschung
- ECM 2013

Professionalisierung

- eigene Seminare und Workshops
- Prädikatisierung von Lehrgängen
- Mitentwicklung von Lehrgängen
- PRVA-Vortragende und -Lehrende

Internationalisierung

- Kooperation mit DPRG
- Global Alliance
- ICCO-Mitgliedschaft

2.2. Spezielle Ziele und Projekte 2013-2014

Betreff	Realisiert	Nicht realisiert	Anmerkungen
---------	------------	------------------	-------------

Klare Positionierung als Kommunikationsverband

PRVA-Präsenz bei Veranstaltungen anderer			Österreichische Medientage, Change Communication Awards, Social Media Convention
--	--	--	--

Mitgliedergewinnung

Mitglieder-Zuwachs			Mitgliederstand konnte auf 725 erhöht werden
prNa-Zuwachs, Erhalt der prNa´ler über 30			prNa-Zuwachs auf 98 Mitglieder, 7 prNa konnten in ordentliche umgewandelt werden.
Gründung PRVA-Salzburg			Gründungsvertrag im März 2014 unterschrieben; erste PRVA-Slzbjg-Veranstaltung in Planung

Professionalisierung

PR-Akademie: unter diesem Dach werden hinkünftig alle PRVA-Seminare und -workshops			KOMMAK-PRVA startet mit April 2014
Lehrgänge in Kooperation mit Bildungseinrichtungen			Lehrgang Professional Basics startet im Herbst 2014 (in Koop mit Donau Universität Krems)
Seminare über PR-Basics			ab April 2014 über KOMMAK-PRVA

Erfahrungsaustausch - Branchen-networking

Gemeinsame Aktivitäten mit Partnerverband ÖPAV			Zusammenarbeit betreffend Lobby-Gesetz (Diskussionsveranstaltung, Presseausendungen)
Teilnahme an der WK-Plattform „Kommunikationsinvestition“			
Gemeinsame Aktivitäten mit der „Strategie Austria“ - neuer Partnerverband?			Konnte noch nicht realisiert werden; Vorbereitungen dazu laufen weiter; für Herbst 2014 ist eine gemeinsame Veranstaltung angedacht

PR-Szene in Österreich

Grundlagenstudie über PR-Szene in Ö			Von Salzburger Uni / Fachbereich Kommunikationswissenschaft umgesetzt; Ergebnisse werden 2014 präsentiert bzw. veröffentlicht
Österreich-Ergebnisse im Rahmen der ECM-Studie			Ausreichend Teilnehmer, daher gab es eigene Ö-Auswertung

Internationalisierung

Intensivierung der Zusammenarbeit mit ICCO			PRVA-Vorstandsmitglied Gangoly im ICCO-Member-Board, mehrere gemeinsame Themen
Kontakte mit PR-Verbänden der Nachbarländer			Bilaterale Kontakte

PRVA-Organisation

Neugestaltung der PRVA-Website			Neue Website mit GV 2013/2014 online
--------------------------------	--	--	--------------------------------------

Veranstaltungen

ab 2013 jährlich Österreichischer Kommunikationstag			2. Österreichischer Kommunikationstag findet am 3. Juni 2014 statt
---	--	--	--

Arbeitskreise

Neuer ArbKreis: Coaching & PR, Leitung: Dr. Regina Jankowitsch, Kick-off im April			
Weiterführung des ArbKreises "Interne Kommunikation" oder "Employer Branding"			
Neue ArbKreise wie z.B. ArbKr zu „Internationale PR“			Mehrere Anläufe, leider keinen ArbKreis-Leiter ausfindig gemacht
ArbKreis "Wissenschaftskommunikation"			Leider nur zwei Veranstaltung zum Thema, geringes Interesse, ArbKreis stillgelegt

Themen

Ethik			
Wertschöpfung			
Social Media			

3. Mitglieder

3.1. Mitgliederentwicklung

Mitglieder-Entwicklung



Mitgliedsform	März 2012	März 2013	März 2014
Ordentl. Mitglieder	495	469	473
prNa	32	92	98
Agenturen	73	73	72
Unternehmen	5	8	16
Förderer	29	28	25
Institutionelle	9	9	11
Senioren	12	10	9
Wissenschaftl.S.	11	10	12
Ehrenmitglieder	1	2	2
Wirtschaftspartner	3	3	7
GESAMT	670	704	725

34
„ruhende“
Mitglieder

Zeitraum 16.3.2013 - 17.3.2014

Anzahl der Mitglieder

Mit Stichtag 17.3.2014 hatte der PRVA 759 Mitglieder (2013: 752), davon ordentliche 473 (2013: 469), 98 Newcomer-Mitglieder (prNa) (2013:92), 9 Seniorenmitglieder (2013: 10), 34 „ruhende“ (2013: 51), 25 fördernde (2013: 28), 72 Agenturmitglieder (2013: 73), 16 Unternehmensmitglieder (2013:8) 11 institutionelle (2013:9), 12 Mitglieder des Wissenschaftlichen Senats (2013: 10), 7 Wirtschaftspartner (2013: 3) sowie 2 Ehrenmitglieder (2013:2)

Aufnahmen

Seit 16.03.2013 wurden insgesamt 114 neue Anträge (2013: 124) behandelt. Davon wurden 50 ordentliche Mitglieder, 39 Newcomer-Mitglieder (prNa), 3 Agenturmitglieder, 8 Unternehmensmitglieder, 2 institutionelle Mitglieder, 4 Wirtschaftspartner, 3 Wissenschaftliche Senatoren sowie 1 Förderer des PRVA aufgenommen.

Umwandlungen

25 ordentliche, 1 förderndes und 9 prNa wurden in ruhende Mitglieder umgewandelt. 16 ruhende in ordentliche, 1 förderndes Mitglied in einen Wirtschaftspartner, 6 ruhende in prNa.

Austritte / Ausschlüsse

37 ordentliche Mitglieder, 1 Seniorenmitglied, 29 ruhende Mitglieder, 1 Mitglied des Wissenschaftlichen Senats, 4 Agenturmitglieder, 3 fördernde Mitglieder und 30 prNa-Mitglieder sind ausgetreten.

3.2. Public Relations Newcomer Austria - prNa



Leitung:

Birgit Parade, B.A

Organisationsteam

Das prNa-Organisationsteam bestand auch 2012/13 aus Claudia Jakobi, Elsa Kehrer, Sophie Li, Birgit Parade, Liesmarie Schöffel und Hubert J. Weitzer.

Mitglieder

- 98 Mitglieder (7 von 16 über 30 J. wurden reguläre PRVA Mitglieder)
- dazu
- 1.196 Facebook Fans
 - 345 Twitter Follower

Die prNa sind nach wie vor Anlaufstelle für den PR Nachwuchs in Österreich. Zwar gibt es immer wieder Austritte der jungen PR-Leute, aber es kommen immer wieder neue Mitglieder hinzu. Derzeit haben

die prNa 98 Mitglieder, 1.196 Likes auf facebook und 345 Follower auf Twitter. Von den 16 prNa-Mitgliedern, die 2013 30 Jahre alt geworden sind, entschieden sich sieben für eine Weiterführung ihrer Mitgliedschaft als PRVA-Mitglied. Ein ehemaliges prNa-Mitglied – mittlerweile über 30 - wurde nach einem Jahr Pause heuer reguläres PRVA-Mitglied. Unsere ehemaligen Nachwuchskräfte (und zwischenzeitlich ordentliche Mitglieder) werden auch weiterhin Teil der prNa sein und sind bei allen prNa-Veranstaltungen herzlich willkommen.

Rückschau 2013 / 2014

Veranstaltungen

Regelmäßige Events:

- 1 get2gether
 - 8 Agency Insides
 - 3 Journalist's Whispers
 - 4 Spokesman's Whisper,
 - 1 Expert's Whisper,
 - 2 Company Insides und gemeinsame Besuche bei PRVA-Veranstaltungen
-
- prcamp13 – Barcamp PR und Unternehmenskommunikation - erstes im deutschsprachigen Raum – Treffpunkt für jung & alt



prNa in der Radio Energy-Redaktion bei Moderator Christian Tang

Die prNa haben im letzten Jahr alle Veranstaltungsformate fortgeführt und so ein breites Angebot für den PR-Nachwuchs in Österreich geboten. Es fand im vergangenen Jahr ein **get2gether** rund um Weihnachten statt. Die nahezu monatlich stattfindenden **Agency Insides** gewährten Einblick in die Agenturen Gaisberg Consulting, Prima PR, Mastermind, communication matters, asoluto, Ketchum Publico und Take Off PR. Beim **Journalist's** waren die prNa in den Redaktionen bei Moderator Christian Tang von Radio Energy und bei Nica Steinbauer, Society-Chefin vom Seitenblicke Magazin und sprachen mit dem Journalist Alexander Kurzwehnhart. Beim **Spokesmen's Whispers** sprachen Ferdinand Pay, Mediensprecher

von Vizebürgermeisterin Renate Brauner, Heidi Hauer, Corporate Affairs Managerin von Mondelez, Siegfried Grobmann, Pressesprecher der UPC Austria und Tiemon Kiesenhofer, bei der Bank Austria Uni-Credit Group für International Media Relations Central and Eastern Europe verantwortlich. Die Reihe **Expert's Whispers** rundet das Programm der prNa ab. In diesem Jahr stand ein Expert's Whisper zum Thema Presetexte schreiben am Programm der Jung-Profis. Erstmals gab es im vergangenen Jahr auch das Format **Company Insides**, bei dem die prNa Kommunikationsabteilungen und Unternehmen besser kennenlernen. Dies führte die prNa bisher zur voestalpine nach Linz und zu Illy Cafe in Wien.



Spokesmen's Whispers mit Heidi Hauer, Corporate Affairs Managerin von Mondelez; rechts im Bild

prcamp13

Mit dem prcamp13 fand in Wien am 6. und 7. Juli 2013 zum zweiten Mal ein Barcamp zum Thema Public Relations und Unternehmenskommunikation statt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz haben in unterschiedlichen Sessions ihr Wissen in den Bereichen Public Relations, Unternehmenskommunikation und Medienarbeit präsentiert, diskutiert, geteilt und dabei viele neue Denkanstöße gewonnen.

Erfreulich war dass 2013 auch die Zahl der älteren Branchenexperten gestiegen ist. Denn das Barcamp ist nicht nur für junge Leute. Vielmehr soll es die Möglichkeiten des Austausches zwischen jung und alt bieten und so zu einer optimalen generationenübergreifenden Vernetzung in der Branche beitragen. Warum das funktioniert? Weil Barcamps Unkonferenzen sind, bei denen sich die gewöhnliche Hierarchie von Zuhörern und Vortragenden auflöst. Der offene Charakter der Veranstaltung und die aktive Beteiligung führen zur Entwicklung innovativer und interdisziplinärer Themen.

Als Locationpartner konnte die Bene AG gewonnen werden, die ihre Räumlichkeiten in der Neutorgasse

für das Barcamp zur Verfügung stellte. Gesponsert wurde das prcamp13 von APA OTS, currycom, Feinkost MEDIA, Hannovermarkt Catering, ikp, Joseph Brot, Julius Meinl, Kelly's, Mars Austria, Stiegl, voestalpine und der Wirtschaftskammer Wien. Als Medienpartner konnten derstandard.at und Horizont gewonnen werden.



Die prcamp-Community umfasst derzeit 195 Mitglieder. Das prcamp13 ist auf facebook zu finden und hat hier 255 Likes.

Neue Website

Im vergangenen Jahr ist die neue Website des prNa online gegangen. Gestaltet und aufgesetzt wurde sie von der Feinkost MEDIA GmbH. Sie bietet Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, aber auch zum prcamp und zu anderen Sonderprogrammpunkten. Der prNa Blog soll in Zukunft mit unterschiedlichen fachlichen Themen für neue Inhalte sorgen. Eine Vorstellung der prNa Mitglieder soll einen Überblick über den engagierten Nachwuchs bieten und auch eine Möglichkeit sein, sich einen Eindruck von BewerberInnen zu machen. Um den Newcomers den Umstieg in den PRVA zu erleichtern, sind wir noch auf der Suche nach ehemaligen studentischen Mitgliedern, die in kurzen Interviews von ihren Erfahrungen mit dem PR-Einstieg erzählen und beschrei-

Vorschau / Zielsetzung 2014

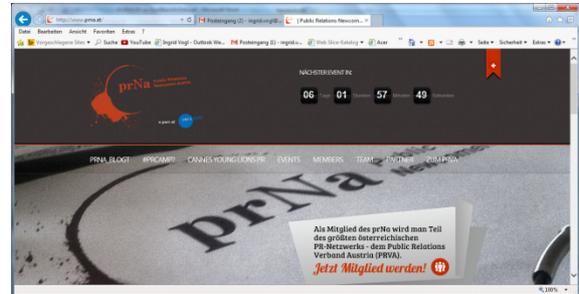
- Veranstaltungen – fixiert: 3 Agency Insides, 1 Journalist's Whispers, prcamp13 von 4. - 6. Juli 2014 in Wien
- Veranstaltungen – geplant: weitere Agency Insides, Company Insides, Journalist's Whispers, Spokesman's Whispers, Expert's Whispers und ein get2gether
- Online: Inhaltlicher Ausbau von www.prNa.at
- Partnerschaft: ORF Enterprise – Umsetzung Cannes Young Lions Österreich Kategorie PR
- Sponsorensuche für die Umsetzung der oben angeführten Punkte

Ein Blick in die Zukunft

Für die kommenden Monate sind bereits mehrere Events fixiert. Die nächsten Agency Insides führen zu Himmelhoch, Identitäter und Ecker und Partner. Journalist's Whispers gibt es demnächst mit Manuel Reinartz von diepresse.com. Viele weitere Veranstaltungen sind noch in Planung. Auch 2014 wird es ein prcamp geben. Dieses findet von 4. - 6. Juli 2014 bei Bene in Wien statt. Infos dazu gibt es demnächst unter www.prcamp.eu Und noch einmal sei darauf hingewiesen: Beim prcamp sind nicht nur Newcomers, sondern PR-Interessierte jeden Alters herzlich willkommen.

Cannes Young Lions

2014 richtet der prNa den Österreich-Bewerb der Cannes Young Lions in der Kategorie PR aus. In der neuen Kategorie PR ist eine PR-Strategie auszuar-



ben, warum sie sich für eine PRVA-Mitgliedschaft entschieden haben. Interessenten können sich gerne via Mail an team@prna.at wenden.

beiten. Diese ist in einem Abstract schriftlich zusammenzufassen und der Jury in englischer Sprache zu präsentieren. Die Young Lions sind der Nachwuchs der Kommunikationsbranche. Bei der Internationalen Young Lions Competition in Cannes matchen sich 2er Teams aus der ganzen Welt um die begehrten Medaillen. Die ORF-Enterprise als Cannes Lions Repräsentanz sucht gemeinsam mit dem prNa und dem PRVA jene Teams, die Österreich beim Cannes Lions International Festival of Creativity (15. - 21. Juni 2014) vertreten.

Young Lions treten in 2er Teams an, sind maximal 28 Jahre alt und berufstätig in Agenturen oder als Freelancer. Vollzeit-Studenten können in der Kategorie PR nicht teilnehmen. Wenn Sie in Ihrer Agentur junge Nachwuchs-Strategen haben, dann motivieren Sie sie doch, an den Cannes Young Lions teilzunehmen. Anmeldedeadline in der Kategorie PR: 14. April 2014. Für die Umsetzung der Young Lions in der Kategorie PR in Österreich konnte die Bank Austria UniCredit Group als Partner gewonnen werden.

Sponsorensuche

Die prNa sind auch 2014 auf der Suche nach Sponsoren und Partnern. Hierfür ist wieder eine Aussendung an potenzielle Unterstützer geplant. Also halten Sie die Augen offen: Wir freuen uns über jede noch so kleine finanzielle Unterstützung!

4. Veranstaltungen

4.1. Veranstaltungsübersicht gesamt

Veranstaltungen

Veranstaltungen nach Formaten	2011/12 Anzahl	2011/12 Teiln.	2012/13 Anzahl	2012/13 Teiln.	2013/14 Anzahl	2013/14 Teiln.
PRofi-Treff	37	1010	18	654	31	789
BL-Veranstaltg.			29	480	26	464
Seminare			13	139	4	55
Neujahrstreffen	1	95	1	85	1	95
Generalvers.	1	40	1	45	1	45
WP-Verleihung	1	80	1	65	1	100
PR-Tag / KommTag	0	0	1	246	1	403
PR-Gala	1	255	1	258	1	250
prNa-Veranst.			19		21	149

4.2. Veranstaltungsliste chronologisch

Datum	Ort	VA	Thema	TN
21.03.2013	Wien		Generalversammlung	45
22.03.2013	Wien	BP	Jurysitzung	5
27.03.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Gaisberg Consulting GmbH	6
03.04.2013	Wien	VO	Vorstandssitzung + Klausur	
04.04.2013	Wien	BP	Verleihung	17
08.04.2013	Wien	AK	Kick-Off: Coaching & PR	
09.04.2013	Vlbg	PT	Next Corporate Communication: Status Quo und Perspektiven für die Anwendung von Social Media in Unternehmen	30
10.04.2013	Wien	WS	Workshop: Curriculum Lehrgang PR-Professional	20
12.04.2013	Wien	SEM	Gähntechnikfrei Präsentieren	12
16.04.2013	Wien	prNa	Agency Inside:PRIMA	5
17.04.2013	Wien	PT	Clippings zählen oder Grundlagen für strategische Entscheidungen liefern? - Was Medienbeobachtung für die PR-Experten leisten kann	22
24.04.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	
25.04.2013	Wien	AK	Wissenschaft und Bildung	5
25.04.2013	OÖ	PT	Die Rolle des Radios im dynamischen Kommunikationsumfeld	21
26.04.2013	Wien	SEM	Employer Branding - Eine Disziplin für Human Resources und Communications	13
29.04.2013	Wien	prNa	Spokesman Whisper	5
06.05.2013	Wien	AK	Gesundheits-PR	
06.05.2013	Wien	prNa	Journalist's Whisper	7
06.05.2013	Wien	S	Senatssitzung	
06.05.2013	Wien	S	Sitzung der Mittelverwendungskommission	
08.05.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
15.05.2013	Wien	PT	Change Communication – Kommunikativer Eiertanz zwischen Kontinuität und Wandel?	15
15.05.2013	Wien	prNa	Agency Inside: asoluto publico	6
16.05.2013	Vlbg	prM	PR am Mittag "Wechselwirkung von PR und Journalismus am Beispiel der Bregenzer Festspiele"	23
16.05.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	
23.05.2013	Wien	VT	Von Dateninseln zur Schaltzentrale für PR-Arbeit und Eventmarketing - mit der altares-Symphony	
27.05.2013	Wien	AK	Coaching & PR	8
27.05.2013	Wien	GT	Get-together für neue Mitglieder	11
28.05.2013	Vlbg	PT	Employer Branding 2.0: Wie die digitale Vernetzung das Recruiting verändert	24
03.06.2013	Wien	AK	Gesundheits-PR	
04.06.2013	Wien	PT	Das professionelle PR-Briefing	15
05.06.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
06.06.2013	Wien	AK	Wissenschaft und Bildung	6
11.06.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Mastermind	5
13.06.2013	Vlbg	PT	Darf Communication auch branden? Interne Change-Kommunikation am Bsp. Der Austrian Airlines	13

13.06.2013	Wien	PT	Einsatz von Social Media in den Ö Top 500 - Status Quo und Herausforderungen für die Zukunft	51
19.06.2013	Wien	KT	1. Österreichischer Kommunikationstag	403
20.06.2013	Wien	BP	BEST-PRactice-Jurysitzung	5
24.06.2013	Wien	AK	Coaching & PR	7
26.06.2013	Wien	WP	Verleihung der PR-Wissenschaftspreise	100
26.06.2013	Wien	BP	BEST-PRactice-Verleihung	12
27.06.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	
28.06.2013	OÖ	prNa	company inside: voestalpine	
01.07.2013	Wien	prNa	company Whisper	6
03.07.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
05.-07.07.	Wien	prNa	prcamp13	45
08.07.2013	Wien	AK	Gesundheits-PR	
11.07.2013	Stmk	PT	PRofi-Treff "Einsatz von Social Media in den Ö Top 500 - Status Quo und Herausforderungen der Zukunft"	15
18.07.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	
24.07.2013	Wien	PT	Ergebnisse der CCCV-Reputationsstudie	17
06.08.2013	Wien	PT	Ein Festival verändert Österreich? Agenda-Setting durch Event-PR	14
07.08.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
07.08.2013	Wien	prNa	Journalist Whispers: Nica Steinbauer (Seitenblicke Magazin)	7
28.08.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Communication Matters	
05.09.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	
09.09.2013	Wien	AK	Gesundheits-PR	
10.09.2013	Wien	PT	Redaktionsbesuch "Wiener Zeitung"	20
12.09.2013	Vlbg	PRM	PR am Mittag "PR im Wandel der Zeit" (V)	16
16.09.2013	Wien	PT	Korruptionsprävention für Medienverantwortliche	15
23.09.2013	Wien	PG	ECM 2013	
23.09.2013	Wien	PT	Österreichische Ergebnisse des ECM 2013	45
24.09.2013	Wien	Slot	PRVA Slot Medientage "Zerstört professionelle Kommunikation politische Glaubwürdigkeit?"	
25.09.2013	Wien	prNa	Spokesman Whisper	5
26.09.2013	Wien	AK	Wissenschaft und Bildung	4
26.09.2013	Vlbg	SEM	Einfach gut schreiben (V)	15
27.09.2013	Vlbg	SEM	Einfach gut schreiben (V)	15
02.10.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
03.10.2013	Wien	PT	Responsible Communication/Ethical Reporting	18
03.10.2013	Vlbg	PRM	PR am Mittag: "Die Digitalstrategie von Russmedia" (V)	25
07.10.2013	Wien	GT	Get-together für neue Mitglieder	10
08.10.2013	Wien	AK	Kick off: Wissenschaftskommunikation	16
09.10.2013	Wien	prNa	Agency Inside: asoluto publico + interactive relations	6
10.10.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	12
14.10.2013	Wien	AK	Coaching & PR	9
15.10.2013	Wien	PT	Content Marketing - Eine große Chance für die PR-Branche	46
21.10.2013	Stmk	S	Infoabend Masterlehrgang "Public Communication" (STMK)	20
24.10.2013	Vlbg	PT	Schreiben, Lesen, Hirnarbeit - wie unser Gehirn Sprache verarbeitet (V)	35
28.10.2013	Wien	AK	Gesundheits-PR	

29.10.2013	Wien	PT	Ein Jahr Medientransparenz – Wer? Wo? Was? Wem? Wie viel?	16
30.10.2013	Wien	prNa	Journalist Whispers: Alexander Kurzwernhart	7
06.11.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
07.11.2013	Wien	PT	Dialogorientierte Online-PR: Von der Theorie zur praktischen Anwendung im Community Management	35
11.11.2013	Wien	AK	Coaching & PR	
11.11.2013	Tirol	PT	Hören, was BürgerInnen zu sagen haben. Formen und Wege der BürgerInnenbeteiligung (T)	34
13.11.2013	Vlbg	PT	Der digitale Medienwandel. Sind die Sozialen Medien eine Option für Pressearbeit? (V)	24
14.11.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	
18.11.2013	OÖ	PT	Content Marketing - eine große Chance für die PR-Branche oder doch nur ein neuer Hype? (OÖ)	18
18.11.2013	Wien	AK	Wissenschaftskommunikation	
20.11.2013	Wien	PRG	PR-Gala 2013	250
22.11.2013	Wien	PG	Ethik-Rat	
26.11.2013	Vlbg	PT	Hilflos getrieben oder aktiv treibend- Personen, Führungskräfte und Unternehmen im Sturm der medialen Kritik (V)	15
27.11.2013	Wien	prNa	Spokesman Whisper	6
28.11.2013	Wien	PT	Was ist Sexismus in der Kommunikation	38
28.11.2013	Wien	AK	Wissenschaft und Bildung	6
03.12.2013	Wien	PT	CSR & Wirkung am Beispiel der Initiative A1 Internet für Alle	18
04.12.2013	Wien	PT	Pharma working with the media	45
04.12.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
05.12.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Ketchum Publico	5
09.12.2013	Wien	AK	Coaching & PR	
09.12.2013	Wien	AK	Gesundheits-PR	
10.12.2013	Wien	PD	Diskussionveranstaltung "Lobbying in der medialen Berichterstattung"	21
10.12.2013	Vlbg	S	Weihnachtsfeier des PRVA-Vorarlberg "Weinkommunikation einmal anders"	12
12.12.2013	Wien	AK	Social Media / PR 2.0	
12.12.2013	Wien	prNa	get2gether@Christmas_Time	
09.01.2014	Vlbg	S	Kunst und Kommunikation im Würth Haus am Bodensee	17
14.01.2014	Tirol	PT	Corporate Social Responsibility - Modewort oder Haltung?	31
15.01.2014	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
20.01.2014	Wien	AK	Gesundheits-PR	
24.01.2014	Wien	prNa	Company Inside: Illy Café	6
29.01.2014	Wien	S	Neujahrstreffen	91
06.02.2014	Vlbg	PRM	PR am Mittag: Austria Presse Agentur "Vorarlbergs Fenster zur Welt"	26
11.02.2014	Wien	S	Präsentation "die kleine Videofibel"	30
12.02.2014	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
13.02.2014	Wien	prNa	Expert's Whisper "Presseaussendung - aber wie?"	5
17.02.2014	Wien	AK	Coaching & PR	
17.02.2014	Stmk	PT	Was ist sexistische Kommunikation?	18
25.02.2014	Wien	prNa	Agency Inside @ Take Off PR	6
26.02.2014	Wien	PT	iKom - Zehn Apps für smarte Kommunikation	27
05.03.2014	Stmk	PRF	PR-Frühstück	7

05.03.2014	Wien	VoS	Vorstandssitzung	
17.03.2014	OÖ	PT	Präsentation - Die kleine Videofibel	23
18.03.2014	Graz	PT	Präsentation - Die kleine Videofibel	10
19.03.2014	Vlbg	PT	Projekt Bergscout Challenge - Erfolgsfaktoren einer Social Media Kampagne	15
20.03.2014	Wien	AK	SMRT	
20.03.2014	Wien	AK	Wissenschaft und Bildung	
21.03.2014	Wien	S	Vorjursitzung WP	
25.03.2014	Wien	prNa	Agency Inside: Himmelhoch PR	
25.03.2014	Wien	AK	Coaching & PR	
26.03.2014	Wien	GV	Generalversammlung	40

4.3. Veranstaltungsauflistung nach Formaten

4.3.1. PRofi-Treffs

Datum	Ort	Art	Thema	TN
09.04.2013	Vlbg	PT	Next Corporate Communication: Status Quo und Perspektiven für die Anwendung von Social Media in Unternehmen	30
17.04.2013	Wien	PT	Clippings zählen oder Grundlagen für strategische Entscheidungen liefern? - Was Medienbeobachtung für die PR-Experten leisten kann	22
25.04.2013	OÖ	PT	Die Rolle des Radios im dynamischen Kommunikationsumfeld	21
15.05.2013	Wien	PT	Change Communication – Kommunikativer Eiertanz zwischen Kontinuität und Wandel?	15
28.05.2013	Vlbg	PT	Employer Branding 2.0: Wie die digitale Vernetzung das Recruiting verändert	24
04.06.2013	Wien	PT	Das professionelle PR-Briefing	15
13.06.2013	Vlbg	PT	Darf Communication auch branden? Interne Change-Kommunikation am Bsp. Der Austrian Airlines	13
13.06.2013	Wien	PT	Einsatz von Social Media in den Ö Top 500 - Status Quo und Herausforderungen für die Zukunft	51
11.07.2013	Stmk	PT	PRofi-Treff "Einsatz von Social Media in den Ö Top 500 - Status Quo und Herausforderungen der Zukunft"	15
24.07.2013	Wien	PT	Ergebnisse der CCCV-Reputationsstudie	17
06.08.2013	Wien	PT	Ein Festival verändert Österreich? Agenda-Setting durch Event-PR	14
10.09.2013	Wien	PT	Redaktionsbesuch "Wiener Zeitung"	20
16.09.2013	Wien	PT	Korruptionsprävention für Medienverantwortliche	15
23.09.2013	Wien	PT	Österreichische Ergebnisse des ECM 2013	45
03.10.2013	Wien	PT	Responsible Communication/Ethical Reporting	18
15.10.2013	Wien	PT	Content Marketing - Einge große Chance für die PR-Branche	46
24.10.2013	Vlbg	PT	Schreiben, Lesen, Hirnarbeit - wie unser Gehirn Sprache verarbeitet (V)	35
29.10.2013	Wien	PT	Ein Jahr Medientransparenz – Wer? Wo? Was? Wem? Wie viel?	16
07.11.2013	Wien	PT	Dialogorientierte Online-PR: Von der Theorie zur praktischen Anwendung im Community Management	35
11.11.2013	Tirol	PT	Hören, was BürgerInnen zu sagen haben. Formen und Wege der BürgerInnenbeteiligung (T)	32
13.11.2013	Vlbg	PT	Der digitale Medienwandel. Sind die Sozialen Medien eine Option für Pressearbeit? (V)	27
18.11.2013	OÖ	PT	Content Marketing - eine große Chance für die PR-Branche oder doch nur ein neuer Hype? (OÖ)	20
26.11.2013	Vlbg	PT	Hilflos getrieben oder aktiv treibend- Personen, Führungs-kräfte und Unternehmen im Sturm der medialen Kritik (V)	18
28.11.2013	Wien	PT	Was ist Sexismus in der Kommunikation	38
03.12.2013	Wien	PT	CSR & Wirkung am Beispiel der Initiative A1 Internet für Alle	18
04.12.2013	Wien	PT	Pharma working with the media	45
14.01.2014	Tirol	PT	Corporate Social Responsibility - Modewort oder Haltung?	31
17.02.2014	Stmk	PT	Was ist sexistische Kommunikation?	18
26.02.2014	Wien	PT	iKom - Zehn Apps für smarte Kommunikation	27
17.03.2014	OÖ	PT	Präsentation „Die kleine Videofibel“	23
18.03.2014	Stmk	PT	Präsentation „Die kleine Videofibel“	10
19.03.2014	Vlbg	PT	Projekt Bergscout Challenge - Erfolgsfaktoren einer Social Media Kampagne	15
			Gesamt	789

4.3.2. prNa-Veranstaltungen

Datum	Ort	VA	Thema	TN
27.03.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Gaisberg Consulting GmbH	6
16.04.2013	Wien	prNa	Agency Inside:PRIMA	5
29.04.2013	Wien	prNa	Spokesman Whisper	5
06.05.2013	Wien	prNa	Journalist's Whisper	7
15.05.2013	Wien	prNa	Agency Inside: asoluto publico	6
11.06.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Mastermind	5
28.06.2013	OÖ	prNa	company inside: voestalpine	
01.07.2013	Wien	prNa	company Whisper	6
05.07.- 07.07.	Wien	prNa	prcamp13	45
07.08.2013	Wien	prNa	Journalist Whispers: Nica Steinbauer (Seitenblicke Magazin)	7
28.08.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Communication Matters	5
18.09.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Himmelhoch PR	6
25.09.2013	Wien	prNa	Spokesman Whisper	5
09.10.2013	Wien	prNa	Agency Inside: asoluto publico + interactive relations	6
30.10.2013	Wien	prNa	Journalist Whispers: Alexander Kurzwernhart	7
27.11.2013	Wien	prNa	Spokesman Whisper	6
05.12.2013	Wien	prNa	Agency Inside: Ketchum Publico	5
12.12.2013	Wien	prNa	get2gether@Christmas_Time	
24.01.2014	Wien	prNa	Company Inside: Illy Café	6
13.02.2014	Wien	prNa	Expert's Whisper "Presseaussendung - aber wie?"	5
25.02.2014	Wien	prNa	Agency Inside @ Take Off PR	6
25.02.2014	Wien	prNa	Agency Inside: Himmelhoch PR	
			Gesamt	149

4.3.3. Seminare

Datum	Ort	VA	Thema	TN
12.04.2013	Wien	SEM	Gähntechnikfrei Präsentieren	12
26.04.2013	Wien	SEM	Employer Branding - Eine Disziplin für Human Resources und Communications	13
26.09.2013	Vlbg	SEM	Einfach gut schreiben (V)	15
27.09.2013	Vlbg	SEM	Einfach gut schreiben (V)	15
			Gesamt	55

4.3.4. Sonstige Veranstaltungen

Datum	Ort	VA	Thema	TN
22.03.2013	Wien	BP	Jurysitzung	5
04.04.2013	Wien	BP	Verleihung	17
06.05.2013	Wien	S	Senatssitzung	
06.05.2013	Wien	S	Sitzung der Mittelverwendungskommission	
19.06.2013	Wien	KT	1. Österreichischer Kommunikationstag	403
20.06.2013	Wien	BP	BEST-PRactice-Jurysitzung	5
26.06.2013	Wien	BP	BEST-PRactice-Verleihung	12
23.09.2013	Wien	PG	ECM 2013	
24.09.2013	Wien	Slot	PRVA Slot Medientage "Zerstört professionelle Kommunikation politische Glaubwürdigkeit?"	
21.10.2013	Stmk	S	Infoabend Masterlehrgang "Public Communication" (STMK)	20
20.11.2013	Wien	PRG	PR-Gala 2013	250
22.11.2013	Wien	PG	Ethik-Rat	
10.12.2013	Wien	PD	Diskussionveranstaltung "Lobbying in der medialen Berichterstattung"	21
10.12.2013	Vlbg	S	Weihnachtsfeier des PRVA-Vorarlberg "Weinkommunikation einmal anders"	12
09.01.2014	Vlbg	S	Kunst und Kommunikation im Würth Haus am Bodensee	17
29.01.2014	Wien	S	Neujahrstreffen	91
21.03.2014	Wien	WP	Vorjurysitzung WP	

Legende:

BP = BestPRactice, S = Senat, KT = Kommunikationstag, PG = Pressegespräch, PRG = PR-Gala, PD = Podiumsdiskussion, MT = Medientage, WP = Wissenschaftspreis

4.3.5. Vorstandssitzungen

Datum	Ort	Art	Thema
03.04.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung + Klausur
08.05.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
05.06.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
03.07.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
07.08.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
04.09.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
02.10.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
06.11.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
04.12.2013	Wien	VoS	Vorstandssitzung
15.01.2014	Wien	VoS	Vorstandssitzung
12.02.2014	Wien	VoS	Vorstandssitzung
05.03.2014	Wien	VoS	Vorstandssitzung

4.4. Österreichischer Kommunikationstag

Österreichischer Kommunikationstag 2013

2013 wurde erstmals der Österreichische Kommunikationstag durchgeführt. Ganztags, jährlich durchgeführt, mit mehreren Themensträngen und international besetzt, tritt der Kommunikationstag anstelle des früher zweijährlich durchgeführten PR-Tages. Wir wollten damit einen Branchenevent des Austauschs und Netzwerkens einführen. Mit dem Ziel, anhand konkreter Fallbeispiele über die aktuellen Themen und Trends der professionellen Kommunikation zu debattieren und neue Ideen für die PR in Politik,

Wirtschaft und Verbandswesen zu generieren.

Der PRVA veranstaltet diese Tagung gemeinsam mit dem Berliner Helios Verlag bzw. der Quadriga Hochschule, deren breite Vernetzung Zugang zu vielen Referenten und Tagungsinteressenten ermöglicht. 2013 stand der Kommunikationstag unter dem Motto "Partizipation und Transparenz". Mit 400 Teilnehmern auf Anhieb ist die Tagung auf dem besten Weg, sich als Branchentreffpunkt zu etablieren.



Netzwerken war angesagt



Keynote 2013:
Sascha Lobo, Online-Kolumnist & Strategieberater



Keynote 2013:
Barbara Prammer, Nationalrats-Präsidentin



Keynote 2013:
Marlon Marshall, Leitender Strategie in Barack Obamas Präsidentschaftswahlkampf 2012

Österreichischer Kommunikationstag 2014

2014 findet der Österreichische Kommunikationstag am 3. Juni, wiederum im Austria Trend Hotel Park Royal Palace, statt. Generalmotto 2014 ist "Strategie und Verantwortung". Wiederum bieten rund 40

Vorträge und Diskussionen der Themenstränge "Organisationskommunikation", "Social Media" und "Public Affairs" spezifische Vertiefungen zum Generalmotto des Jahres.

4.5. PR-Gala

Staatspreis PR – Sieger 2013: The Skills Group mit „Journalismus & Demokratie“



v.l.:
Sektionschef Michael Losch
(BMWFJ),
Mohamed-Ali Ibrahim ("Skills
Center Arab World"),
Jürgen Gangoly (The Skills
Group),
Ingrid Vogl (PRVA-Präsidentin)
©PRVA/Nadine Bargad

Kommunikatorin des Jahres 2013 Dr. Johanna Rachinger



v.l.:
Ingrid Vogl (PRVA-Präsidentin),
Johanna Rachinger
(Preisträgerin),
Bettina Glatz-Kremsner
(Laudatorin),
Daniela Enzi (Juryvorsitzende).
©PRVA/Nadine Bargad

4.6. PRVA-Präsenz bei Veranstaltungen anderer

Datum	Ort	Betreff
22.05.2013	Wien	P.O.M. Österreichischer Marketingtag (Vogl)
6.6.2013	Wien	Abschlusspräsentationen des Postgradualen Universitätslehrgangs "Public Communication", Jurymitglied (Senft, Vogl)
26.06.2013	Wien	Social Media Convention / PRVA-Jurymitglied (Vogl)
20.09.2013	Wien	Tag des Respekt, speed dating-Block (Vogl)
24.09.2013	Wien	Österreichische Medientage, PRVA-Slot (Vogl)
8.10.2013	Wien	Verbände-Präsidententreffen (Vogl)
12.- 13.12.2013	Slzbg	Salzburger Landespreis für Marketing, Kommunikation und Design 2013/2014 (WK Salzburg) / PRVA-Jurymitglied (Vogl)
18.12.2013	Wien	WK Fachgruppe Wien / Plattform "Kommunikationsinvestition" (Brandner, Vogl)
22.01.2013	Slzbg	Uni Salzburg, Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Präsentation Ergebnisse Berufsfeldstudie "PR in Ö" (Pöhacker, Vogl)
31.01.2014	Wien	Campaigning Summit (Vogl)
14.3.2014	Wien	Verbände-Meeting (Vogl)

5. PRVA-Agenturen / PRQA



**Leitung Agenturengruppe PRQA und
Vorsitzende:** Susanne Senft, Bakk.phil.

Mitglieder

72 Agentur-Mitglieder im PRVA

- 11 Zertifizierte Agenturen
- 8 Agenturen zertifiziert mit dem „Österreichischen PR-Gütezeichen“
- 3 Agenturen zertifiziert nach CMS III /Consultancy Management Standard

5.1. PR Quality Austria und PRVA-Agenturengruppe

PRQA-Geschäftsführung



v.l.:

Stellvertreterin & Kassierin Brigitte Mühlbauer
Geschäftsführerin Susanne Senft
ICCO Delegierter & Schriftführer Jürgen Gangoly
©R.Tanzer

Rückblick

- Zusammenlegung der internationalen Aktivitäten von PRVA und PR Quality Austria
- Gründung einer ICCO-Teilorganisation zur besseren Vertretung der europäischen PR-Branche in Brüssel (initiiert von PRVA/PRQA und mittlerweile beschlossen)
- Verstärkte Kontakte mit PR-Verbänden der Nachbarländer
- Teilnahme am Welt-PR Summit in Paris
- Entwicklung eines neuen Qualitätsstandards „Österreichisches PR-Gütezeichen“
- Positionierung des „Österreichischen PR-Gütezeichens“ in Partnerorganisationen
- Öffnung des Qualitätsstandards auch für Unternehmen und NGOs
- Neugestaltung von Informationsmaterial und Website
- Zertifizierung der ersten Agenturen und der ersten Kommunikationsabteilung eines Unternehmens nach dem „Österreichischen PR-Gütezeichen“



Österreichisches PR-Gütezeichen

Ausblick

- Präsentation des Österreichischen PR-Gütezeichens im Rahmen einer Pressekonferenz am 27. März 2014 und weiterführende Kommunikationsmaßnahmen während des Jahres
- Präsentation des österreichischen PR-Gütezeichens bei potenziellen Partnern und öffentlichen Stellen
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Qualitätsmanagement in Agenturen bzw. Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und NGOs
- Weitere Intensivierung des internationalen Austauschs für Agenturen

5.2. BEST - Practice Award

Der PRVA vergibt in Kooperation mit dem Manstein-Verlag zweimal jährlich den BEST PRACTICE Award, mit dem besonders innovative, kreative und sonst wie hervorragende PR-Leistungen ausgezeichnet und einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Anhand erfolgreicher und professionell geplanter und umgesetzter PR-Projekte lässt sich am besten zeigen, dass Public Relations mehr sind als Pressearbeit.

BEST PRACTICE XXI



BEST PRACTICE XXI - 1. Preis

Projekt: "Anwälte machen Schule!"

Projektträger: Beck Krist Bubits & Partner Rechtsanwälte

Agentur: The Skills Group

v.l.: Sigrid Krupica (ehem. PRVA-Vizepräsidentin), Carina Romanek (Beck Krist Bubits & Partner), Jürgen Gangoly (The Skills Group), Jelena Brynzak (Beck Krist Bubits & Partner), Sebastian Loudon (Hg. Horizont), Bettina Gneisz-Al-Ani (Juryvorsitzende).

©VIG



BEST PRACTICE XXI - 2. Preis - ex aequo

Projekt: PUCH ist zurück. PR zur Wiedereinführung der Fahrradmarke PUCH in Österreich

Projektträger: Faber GmbH

Agentur: currycom communications GmbH

v.l.: Sigrid Krupica (ehem. PRVA-Vizepräsidentin), Christian W. Krpoun (currycom), Josef Faber (Faber GmbH), Philip Michtner (currycom), Sebastian Loudon (Hg. Horizont), Bettina Gneisz-Al-Ani (Juryvorsitzende).

©VIG



BEST PRACTICE XXI - 2. Preis - ex aequo

Projekt: Die haushalt.aktiv Flecken App

Projektträger: haushalt.aktiv / Henkel, Procter & Gamble, Unilever, Erdal, claro

Agentur: PRIMA Public Relations und Imagemarketing Agentur GmbH

v.l.: Sigrid Krupica (ehem. PRVA-Vizepräsidentin), Andrea Schneider (Prima PR), Carina Bradl (Prima PR), Sebastian Loudon (Hg. Horizont), Bettina Gneisz-Al-Ani (Juryvorsitzende).

©VIG

BEST PRactice XXII



BEST PRactice XXII - 1. Preis

Projekt: Journalismus und Demokratie
 Projektträger: The Skills Group (Initiator), Österreichischer Bundespressedienst (Projektpartner), Presseclub Concordia (Projektpartner)
 Agentur: The Skills Group GmbH

v.l.: Yvonne Widler (Horizont), Susanne Senft (PRVA-Vizepräsidentin), Bettina Gneisz-Al-Ani (Jury-vorsitzende), Jürgen Gangoly (The Skills Group), Gabriela Delian (The Skills Group)
 ©Elisabeth Kessler



BEST PRactice XXII - 2. Preis

Projekt: Aus dem Labor auf die Bühne der Weltöffentlichkeit
 Projektträger: Activartis Biotech GmbH
 Agentur: asoluto public + interactive relations

v.l.: Yvonne Widler (Horizont), Susanne Senft (PRVA-Vizepräsidentin), Bettina Gneisz-Al-Ani (Jury-vorsitzende), Brigitte Mühlbauer (asoluto), Martin Verdino (asoluto), Thomas Felzmann (Medizin. Uni-versität Wien)
 ©Elisabeth Kessler



BEST PRactice XXII - 3. Preis

Projekt: Bergscout Challenge
 Projektträger: Das Höchste – Bergbahnen Kleinwalsertal Oberstdorf
 Agentur: Tourismuszukunft: Servicestelle für eTourismus

v.l.: Yvonne Widler (Horizont), Bettina Gneisz-Al-Ani (Juryvorsitzende), Susanne Senft (PRVA-Vizepräsidentin), Jörn Homburg (Bergbahnen Kleinwalsertal-Oberstdorf).
 ©Elisabeth Kessler

6. Professionalisierung - Weiterbildung

6.1. KOMMAK-PRVA

KOMMAK-PRVA Kommunikationsakademie des PRVA

Mit Ende März 2014 bündelt der PRVA (Public Relations Verband Austria) seine kostenpflichtigen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen unter dem neu geschaffenen Dach KOMMAK-PRVA, Kommunikationsakademie des Public Relations Verbandes Austria.



Die KOMMAK-PRVA teilt sich in die zwei Bereiche "PRVA-Seminare und -Workshops" und die neu geschaffene "PR-Akademie des Wissenschaftlichen Senats des PRVA", in der in Kooperation mit anerkannten Bildungseinrichtungen berufsbegleitende akademische PR-Lehrgänge angeboten werden. Der erste diesbezügliche Lehrgang startet im Herbst 2014 in Zusammenarbeit mit der DUK (Donau Universität Krets). KOMMAK-PRVA-Veranstaltungen sind generell für Kommunikationsleute offen, PRVA-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.



PRVA-Seminare und -Workshops

Wie schon bisher praktiziert, handelt es sich um zeitlich und thematisch konzentrierte Weiterbildungsveranstaltungen mit starkem Praxisbezug. Die Dauer liegt zwischen wenigen Stunden bis maximal zwei Tagen, die Teilnehmeranzahl zwischen 10 bis 20. Im Vordergrund steht der Austausch von Wissen, Ideen und Erfahrungen, und das ohne disziplinäre Scheu-

klappen. Die Inhalte sind in erster Linie auf die Bedürfnisse der PRVA-Mitglieder – sowohl Agenturen als auch Unternehmenskommunikatoren – ausgerichtet. Bis dato hat der PRVA im Laufe eines Jahres drei bis fünf Seminare/Workshops angeboten. Diese Frequenz soll deutlich gesteigert werden.

PR-Akademie des Wissenschaftlichen Senats des PRVA

Diese neue Einrichtung wurde auf Initiative von Wolfgang Hötschl, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Senats des PRVA, geschaffen. Die zweiseitigen berufsbegleitenden Lehrgänge werden sich auf operative Umsetzung ausgerichteter PR-Know-how konzentrieren, ideal für PR-Einsteiger und -Umsteiger in PR-Agenturen und Kommunikationsabteilungen. Die starke Praxisverzahnung der Wissensvermittlung wird durch Präsentation und Diskussion ausgewählter Best-practice-Beispiele intensiv unterstützt. Starten wird die PR-Akademie im Herbst dieses Jahres mit dem Lehrgang "PR Professional Basic", durchgeführt in Kooperation mit der Donau-Universität Krets.



6.2. PR-Gütezeichen

Projektverantwortliche



v.l.:
Jürgen Gangoly
Brigitte Mühlbauer
Susanne Senft

Die öffentliche Diskussion in den vergangenen Jahren hat gezeigt: Es ist dringend notwendig, in der österreichischen Kommunikationsbranche breit anerkannte Qualitätsstandards zu etablieren, diese auch streng zu kontrollieren und am Markt sichtbar zu machen. Freiwillige Selbstverpflichtungen reichen dazu nicht aus. Davon ist man bei den Branchenverbänden PRVA und PR Quality Austria und ebenso beim Österreichischen PR-Ethik-Rat überzeugt. Seriöse Kommunikatoren, die an die Qualität ihrer Arbeit und ihren Berufsethos höchste Ansprüche stellen, sollen

sich in Zukunft klar von der Masse und vor allem von „Schwarzen Schafen“ abheben, die es auch in der Kommunikationsbranche immer wieder gibt.

Diese Zertifizierung wird die Qualität der Öffentlichkeitsarbeit in Österreich weiter steigern, die Einhaltung ethischer Grundsätze sicherstellen und Qualitätsanbieter unter den professionellen Kommunikatoren für Auftraggeber und Medien auf den ersten Blick erkennbar machen.

Das neue „Österreichische PR-Gütezeichen“

Für Agenturen, Unternehmen, Vereine und Institutionen

PRVA und PR Quality Austria haben daher die Initiative ergriffen und ein umfassendes Audit- und Zertifizierungssystem für die österreichische



Österreichisches PR-Gütezeichen

Kommunikationsbranche entwickelt, das mit der Verleihung des neuen „Österreichischen PR-Gütezeichens“ erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Prüf- und Vergabekriterien des PR-Gütezeichens basieren auf der Umsetzung von international anerkannten Qualitätsstandards und der Einhaltung von strengen Ehrenkodizes. Vom Weltverband der PR-Agenturen, der International Communications Consultancy Organisation (ICCO), wurde deren weltweiter „Consultancy Management Standard“ (CMS) übernommen und zusätzlich um Kriterien speziell für die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse des österreichischen Marktes erweitert.

Internationale Qualitätsstandards, kontinuierliche Verbesserung, unabhängige Zertifizierung und strenge Kontrolle garantiert.

Das „Österreichische PR-Gütezeichen“ steht für:

- Einsatz eines Qualitätsmanagement-Systems in der PR-Agentur oder Kommunikationsabteilung. Planung/Umsetzung von PR-Aktivitäten entsprechend international anerkannter Qualitätsstandards.
- Vorbildliche Einhaltung der Ehrenkodizes der PR-Branche im Arbeitsalltag. Regelmäßige dbzgl. Schulung und Supervision aller Mitarbeiter. Klar definierte Konsequenzen, Sanktions- bzw. Meldepflicht bei Verstößen. Akzeptanz des Österreichischen PR-Ethik-Rats als Schlichtungsstelle in Streitfällen.
- Transparente Leistungsaufzeichnungen, Arbeitsabläufe und Verrechnungssysteme.
- Transparente Verrechnung von Dienstleistungen. Ablehnung von nicht leistungsbezogenen Provisionszahlungen bei Aufträgen der öffentlichen Hand.
- Einsatz von Planungs-, Controlling- und Evaluierungs-Systemen in der PR-Arbeit.
- Effiziente, umweltgerechte und nachhaltige Arbeitsweise. Sorgsamer Umgang mit Ressourcen des Auftraggebers. Bestens und regelmäßig geschulte Mitarbeiter.



aus: <http://tip-web.de/de/about/qualitaet>

Wie kommt man zum Österreichischen PR-Gütezeichen?

Unter www.prquality.at sind alle Kriterien und Tipps zu deren Umsetzung abrufbar. PR-Agenturen und Kommunikationsabteilungen, die alle Bereiche nachweislich umgesetzt haben, können sich dort zur Zertifizierung an-melden. Ein Auditoren-Team des unabhängigen Qualitätsmanagement-Unternehmens XERO (www.xero.at) überprüft dann im Rahmen eines Audits die Umsetzung aller Kriterien in der Praxis. Bei erfolgreicher Zertifizierung erhält man das Recht, das neue „Österreichische PR-Gütezeichen“ zwei Jahre zu führen. Danach muss eine Re-Zertifizierung erfolgen. Der Zeitaufwand für die Zertifizierung und damit auch für die Beratungs- und Auditkosten hängen von der Unternehmensgröße ab, beginnen aber bereits bei ca. 2.500 Euro

„Österreichisches PR-Gütezeichen“ schließt Lücke für Unternehmenskommunikation

Folgende acht österreichische PR-Agenturen haben sich bereits im Rahmen eines Pilotprojekts dem neuen Qualitätsaudit unterzogen und dürfen ab sofort das „Österreichischen PR-Gütezeichen“ führen:

- asoluto public + interactive relations
- communicative public relations
- currycom communications
- Gassner & Hluma Communications
- ikp PR und Lobbying
- senft & partner public relations & fund raising
- SVWP Kommunikationsmanagement
- The Skills Group

Weitere Agenturen haben sich bereits zum Audit angemeldet und auch aus der Privatwirtschaft gibt es großes Interesse am neuen Zertifizierungssystem.



Das erste Unternehmen, dessen Kommunikationsabteilung sich dem Audit für das „Österreichische PR-Gütezeichen“ erfolgreich gestellt hat, ist der Mineralwolleproduzent Saint-Gobain ISOVER Austria.

6.3. Arbeitskreise

6.3.1. AK "Wissenschaft und Bildung"



Arbeitskreis-Leitung
Sabine Pöhacker, MSc

Zahl der AK-Sitzungen GV 2013-2014: 8
Zahl der TeilnehmerInnen: 4-8

PR-Studie: Es geht in die Endrunde!

Das aktuellste Thema des Arbeitskreises unter der Leitung von Sabine Pöhacker ist die Berufsfeldforschung der Universität Salzburg in Kooperation mit dem PRVA. Ziel ist es, Aufschluss über das PR-Verständnis und den Einsatz von PR in Ö zu erlangen. Niemand weiß derzeit, wie viele Personen mit welchen Profilen und mit welchen Rollenverständnissen im Berufsfeld Public Relations in Österreich tätig sind. Daten und Fakten zur Struktur, zum Verständnis sowie zu Karriereverläufen in dieser Branche sind für das Selbstverständnis der Berufsgruppe und zur Profilierung einer Berufsidentität unabdingbar. Über 300.000 Personen werden derzeit befragt, erste Ergebnisse werden in Kürze erwartet.

Diese erste umfassende Studie zum Berufsfeld Public Relations in Österreich, durchgeführt von der Universität Salzburg unter der Leitung von Dr. Astrid Spatzier in Kooperation mit dem PRVA, soll Orientierung für eine richtungsweisende Weiterentwicklung professionellierter Public Relations liefern. Via Online-Fragebogen wurden im Zeitraum September 2013 – Frühjahr 2014 insgesamt über 300.000 Personen aus Unternehmen, Agenturen, Verbänden sowie politischen Parteien zum Verständnis über PR und den

Einsatz von PR befragt. Darüber hinaus wurden 60 qualitative Interviews mit PR-ExpertInnen in Unternehmen, Agenturen, Sport, Politik und Kultur durchgeführt.

Ziel des im deutschsprachigen Raum in seiner Art einzigartigen Projektes ist es, das Berufsfeld PR genau abzustecken und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, die Unternehmen ermöglichen sollen, ein klares Tätigkeitsprofil von PR zu erhalten und von verwandten Bereichen abzugrenzen. Zugleich soll die Studie zur Professionalisierung und Imageentwicklung dieses Berufszweiges beitragen.

Abgerundet wird die Studie durch Zeitzeugengesprächen mit PR-ExpertInnen der ersten Stunde. Die sich daraus ergebende PR-Berufsgeschichte von 1945 bis heute wird in Form einer Publikation zusammengefasst.

Ermöglicht wird die Studie durch monetäre sowie personelle Ressourcen der Universität Salzburg, durch das Engagement des PRVA-Arbeitskreises Wissenschaft und Bildung, durch Kostenbeiträge von bislang 36.000 Euro von Seiten des PRVA, sowie durch umfangreiches Adressmaterial von Herold Business Data.

Die ersten Teilergebnisse liegen dem Arbeitskreis vor. Der Endbericht, der sich in die Bereiche Unternehmen, Agenturen sowie NGO/Politik/Institutionen gliedert, wird im Spätsommer 2014 im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert.

In der PR-Branche selbst ist die Studie mehr als willkommen. Sabine Pöhacker MSc, Leiterin des

PRVA-Arbeitskreises Wissenschaft und Bildung: „Bislang konnten wir uns nur auf Schätzungen und Vermutungen beziehen. Mit der Studie gibt es endlich valide Daten. Darüber hinaus werden die Ergebnisse dazu beitragen, den Stellenwert professioneller PR klar hervorzuheben und zugleich ihre zukunftsorientierte Weiterentwicklung zu ermöglichen“.



Beweggrund zum Forschen war für Studienautorin Dr. Astrid Spatzier vor allem die Betroffenheit:

„Alle reden von Public Relations, doch keiner weiß, wie viele Personen in Österreich mit der Kommunikationsarbeit beschäftigt sind. Gerade in einem relativ kleinen Land wie Österreich mit drei Hochschulstandorten, an denen Public Relations institutionell verankert sind, ist es notwendig, Erkenntnisse über ein Berufsfeld zu generieren, das Gegenstand und Forschungsbereich einer wissenschaftlichen Disziplin ist“.

Mag Dr. Astrid Spatzier
Postdoc am Fachbereich Kommunikationswissenschaft
der Universität Salzburg

Prädikatisierungen von PR-Ausbildungsangeboten

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich des Arbeitskreises Wissenschaft und Bildung ist die Prädikatisierung von Ausbildungen. Aktuell gibt es 14 PR-Ausbildungen, die prädikatisiert sind (davon 1 Partner des PRVA und 13 PRVA geprüft) 2013 wurden insgesamt 4 Lehrgänge/Kurse prädikatisiert. Aktuell werden die formalen Kriterien überarbeitet und aktualisiert, wobei hier das Engagement von Sabina Naßner-Nitsch besonders hervorzuheben ist.

Geplant ist, ein Gremium mit unterschiedlichen Vertretern der Kategorien Universität, FH, Privatanbieter, Praxis etc. ins Leben zu rufen, die in der Folge der Zertifizierung/Rezertifizierung im Umlaufbeschluss stattgeben. Damit soll eine neue Qualitätsdimension erreicht werden.

Inhaltliches Ziel der Prädikatisierung ist es, das PR-Verständnis nach PRVA-Grundsätzen zu verankern und zugleich einen qualitativen Beitrag zur Weiterentwicklung der PR-Lehre zu leisten. Unabhängig von der jeweiligen Ausbildungsstufe gilt der Grundsatz „Das Angebot soll qualitativ gut sein“. Aktuell wird an einem Positionspapier gearbeitet, das zu Beginn je-



Kümmert sich um die PRVA-Prädikatisierungen von Lehrgängen: Mag. Sabina Naßner-Nitsch
©www.nun.at

der Ausbildung das Wesen und die Ziele der PR wiedergeben soll und zugleich auch über ethischen Richtlinien (zB. Athener Kodex) sowie das Medien-gesetz § 26 aufklärt. Die inhaltlichen Kriterien werden am 30. April in einem Prädikatisierungs-Workshop (bei comm:unications, Liechtensteinstr. 12, 1090 Wien) erarbeitet. PRVA-Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen.

Lehrenden-Datenbank - Erfassung lehrender Verbandsmitglieder

In spannenden Diskussionen wurden die Grundlagen für eine neue Lehrenden-Datenbank geschaffen. Ziel ist es, PRVA-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihr Fachwissen sowie ihre Bereitschaft, sich in der Lehre zu engagieren, in einer Lehrenden-Datenbank einzutragen zu können.

Die Datenbank wird Zug um Zug in die PRVA-Website eingepflegt. Auszufüllende Felder sind neben Name und Kontaktdaten u.a. die Erfahrung als Lehrender im universitären, akademischen bzw.

nichtakademischen Bereich, Erfahrung in der PR-Praxis sowie Schwerpunkte der beruflichen Tätigkeit. Abgerundet wird die Datenbank durch eine Kurzvita (max. 500 Zeichen). Suchfunktionen nach festgelegten Kriterien sollen Bildungsinstitutionen ermöglichen, auf einen Klick, kompetente Lehrende zu eruiieren. Die Datenbank soll beworben werden und einmal mehr den Beweis erbringen, dass sich PR-Praxis und PR-Lehre in Österreich optimal ergänzen und qualitativ hochwertig angesiedelt sind.

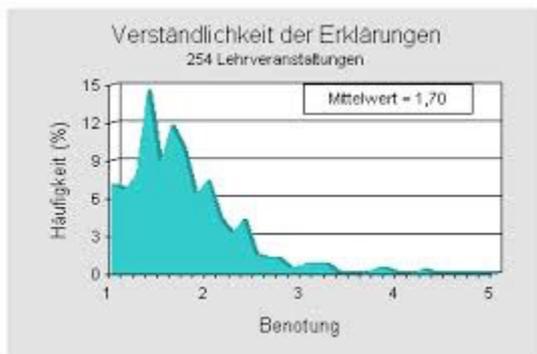
6.3.2. AK "Wertschöpfung durch Kommunikation"



Arbeitskreis-Leitung
Dr. Gabriele Brandner

Rückschau

- Anfang 2013 übernimmt Gabriele Brandner die Arbeitskreisleitung von Susanne Senft.
- Schwerpunkt des Jahres 2013 war eine im Frühjahr durchgeführte Studie des Arbeitskreises zum Thema Evaluierung unter den PRVA-Mitgliedern, an der etwa 100 Kommunikationsverantwortliche aus Unternehmen und Agenturen teilgenommen haben, was das große Interesse an dem Thema unterstreicht.
- Die Ergebnisse waren die Basis für entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, sie wurden mittels Presseausendung und Interviews an die Medien kommuniziert.
- In Ausbildungen zum PR- oder Kommunikationsmanager ist bei den Bildungseinrichtungen WIFI, bfi und Donau Universität Krems zumindest jeweils eine Lehrveranstaltung zum Thema Evaluierung und Kommunikationscontrolling durchgeführt worden.
- Der Arbeitskreis selbst hat sich um drei Mitglieder erweitert, die vor allem aus der Praxis berichten.
- Der Austausch mit der von der WK Wien initiierten Plattform ‚Kommunikations-Investition‘ wurde fortgesetzt, u.a. mit einer gemeinsamen Podiumsdiskussion.
- Der AK tauscht sich auch weiterhin intensiv mit dem Arbeitskreis der DPRG (Deutsche Public Relations Gesellschaft) und des ICV (Internationaler Controller Verband) aus, u.a. kam es auch zur Teilnahme an der "1. Tagung Strategie und Kommunikationscontrolling" in Berlin im Februar 2014.



Ausblick

- Es zeichnete sich im vergangenen Jahr ein klarer Trend ab, vor allem in den Kommunikationsabteilungen der Unternehmen selbst, dieses Thema zu forcieren. Das beweisen nicht nur die steigenden Anfragen an den Arbeitskreis, sondern auch das Interesse an entsprechenden Ausbildungen und Tagungen. Hier setzt der AK im kommenden Jahr an: zum einen sollen im Rahmen der KOMMAK-PRVA-Fortbildungen und Workshops angeboten werden, um Kommunikationsmanagern die Möglichkeit zu geben, die entsprechenden Evaluierungstools in der Praxis auch anzuwenden. Und zum anderen muss auch noch verstärkt über Öffentlichkeitsarbeit das Thema zu den Entscheidern in den Unternehmen gebracht werden, damit sie strategische Kommunikation auch einfordern.
- Angedacht ist auch eine erste Tagung in Österreich.
- Auch die Einbindung von Controllern und Wirtschaftsprüfern soll intensiviert werden, um hier noch mehr auf den betriebswirtschaftlichen Effekt von Kommunikation hinzuweisen

6.3.3. AK "Gesundheits-PR"



Arbeitskreis-Leitung
Dr. Pierre Saffarnia

Der Arbeitskreis Gesundheits-PR traf sich im Berichtszeitraum sieben Mal, sowie 1-mal in einer Untergruppe. Im Schnitt sind pro Session zehn Dis-

kutanten anwesend; und das sind die erarbeiteten Erkenntnisse:

Spezifika

Gesundheits-PR nimmt bisweilen deswegen eine Sonderstellung in der Öffentlichkeitsarbeit an, da sie aufgrund der Sensibilität der Themen eine besonders sorgfältige, verantwortungsvolle und genaue Kommunikation erfordert. Denn es geht ja um die Gesundheit der Menschen, und damit um das höchste Gut in der Gesellschaft.

Somit hätte die Gesundheitskommunikation in ihrer idealen Ausprägung einen Vorzeigecharakter für die gesamte PR-Branche. Freilich: einen Idealzustand gibt es in der Realität nicht, und somit finden sich auch hier ganz unterschiedliche Ausprägungen. Insgesamt ist jedoch von vornherein bei der Gesundheitskommunikation ein hoher Anspruch an ethische PR zu stellen. Zudem kommen der Verständlichkeit sowie der Korrektheit der Wiedergabe von wissenschaftlichen Daten oder Studienergebnissen besonders große Rollen zu.

Eine weitere Spezifität in der Gesundheits-PR sind die durchaus rigiden rechtlichen Einschränkungen in puncto PR für rezeptpflichtige Arzneimittel. Sie kommen einer deutlichen Limitierung des „Free Flow of Communications“ gleich, der in der PR ja eigentlich als hohes Gut gilt. Es entspricht jedoch der nationalen und europäischen Rechtsprechung, dass die Kommunikation über rezeptpflichtige Arzneimittel an Laien nicht zulässig ist. Zwischen „PR“ und „Werbung“ wird nicht unterschieden. Auch diverse Umgehungen dieser Regel, die jedoch eindeutig auf ein bestimmtes Medikament hinweisen, fallen unter dieses Verbotsprinzip.

Es gibt noch eine Besonderheit: In großen Gesundheitsunternehmen, vor allem in Krankenhäusern – aber auch in Pharmafirmen, beobachtet man heute immer wieder dezentrale Kommunikationsflüsse von diversen Untereinheiten (Abteilungen, Institute...) dieser Unternehmen nach außen. Die Schaffung einer einheitlich-gebrandeten Kommunikation mit der Öffentlichkeit im Sinne eines CI und UCP, sowie die Kommunikation „mit einer Zunge“ ist für solche Unternehmen oft eine große Herausforderung. Klinik-PR-Vertreter aus dem Arbeitskreis konnten dies durch Beispiele (zB anhand der Erstellung einer Spitalswebsite) sehr anschaulich darstellen.

Das hat u.A. historische Gründe: Wie sind die Unternehmen (zB Kliniken, klinische Abteilungen) gewachsen, und wie „gewohnt“ waren sie bislang daran, dass Public Relations überhaupt stattfindet, sowie dass sie einheitlich, stringent im Sinne einer *Corporate PR* gelebt wird? In der geschichtlichen Entwicklung erlebt man hier aber durchwegs eine (leichte) Verbesserung der Lage, also eine tendenziell höheres Verständnis für PR.

Vermutlich ist auch die hohe Krisenanfälligkeit in der Gesundheitsbranche ein Spezifikum, mit dem wir uns in der Kommunikation auseinander zu setzen haben. Und zwar nicht nur reaktiv, sondern auch präventiv. Ein Beispiel dazu: Das *Critical Incident Reporting System* zur Wahrnehmung von Fehlern und Risiken ist in einigen Kliniken in Österreich schon recht gut verbreitet.

Formen der Gesundheits-PR

Während die Gesundheitskommunikation, so wie die PR in jeder anderer Branche auch, recht vielfältig ist (von der Anrainer-Kommunikation über Medienarbeit, Wissenschafts-PR bis hin zu Produkt-PR) sind wir uns im Arbeitskreis einig, dass Awareness-Kampagnen, die die positives Gesundheitsverhalten in den Vordergrund stellen (zB Anti-Raucher-Kampagnen) einen besonders hohen Stellenwert haben.

Tools der Gesundheits-PR

Auch in der Gesundheits-PR kommen alle typischen PR-Instrumente zum Einsatz. „Alt-ingesessene“ Methoden wie Presseaussendungen und Pressekonferenzen haben auch hier ihre Berechtigung, auch wenn sie inflationär wirken (und damit per definitionem an Wert verlieren).

Bei modernen digitalen Kommunikationsmethoden haben Health-Kommunikatoren sicher noch Aufholbedarf; so gibt es etwa nur wenige Krankenhäuser, die Facebook oder andere social-media-Kanäle einsetzen. Schwieriger als Kliniken haben es hier Pharmabetriebe, da hier ja über viele Präparate unter Laienpublika nicht kommuniziert werden darf. Das wirkt stark limitierend und hindert viele Pharmaunternehmen, in diesen Netzwerken online zu gehen.

Weitere Vorgangsweise

Als Abschlussveranstaltung wird im Herbst dieses Jahres ein World Cafe veranstaltet (eine Einladung ergeht an alle PRVA-Mitglieder), das sich mit weiteren Aspekten der Gesundheits-PR auseinandersetzen wird.

Hier kommt wieder die Sensibilität dieser Themen zu tragen: Welche Wirkungen haben diese Kampagnen? Uns im Arbeitskreis vorliegende rezente Studien zeigen etwa, dass Kommunikationen mit besonders stark Furcht-erregenden Appellen eher zu einer Abblockung beim Rezipienten führen, und damit nicht oder kaum wirken. Das muss berücksichtigt werden



Die darin erarbeiteten Punkte werden ebenso wie die Arbeitskreis-Erkenntnisse in einen ca 20 Seiten umfassenden Schlussbericht aufgenommen, der Kolleginnen und Kollegen als Leitlinie für PR-Arbeit im Gesundheitsbereich dienen soll.

6.3.4. AK "Social Media/PR 2.0"



Arbeitskreis-Leitung

Ing. Robert Hanke

Rückschau

Arbeitskreissitzungen

- Start im April: Impulsvortrag von Jürgen H. Gangoly zum Thema „Social Media Guidelines“
- Mai: Social Media Marketing Aktivitäten rund um das Bildungsvolksbegehren 2011, Überraschungsgast Neandertaler
- Juni: Employer Branding Teil 1, Impulsvortrag von Tamara Frast und Caroline Pekar
- Juli: Social Media Monitoring, Impulsvortrag Isabella Gajda
- August: Sommerpause
- September: Social Media Plattformen, Impulsvortrag von Katja Sindemann zum Thema „wikipedia“

- Oktober: Employer Branding Teil 2, Impulsvortrag von Niki Kernmayer (BIG)
- November: Angewandte Kommunikation, Impulsvorträge von Christin Engelhardt und Andreas Freitag

Facebook

72 Mitglieder

Evernote Plattform

Auf Evernote werden Studien, Präsentationen, Bücher, Themen usw. gesammelt.



Impulsvortrag von Katja Sindemann zum Thema „wikipedia“



Impulsvortrag von Niki Kernmayer (BIG)

Vorschau

Der Social Media Arbeitskreis wird 2014 gesplittet in einen Social Media Round Table und einen Social Media Arbeitskreis, der aus 2 Gruppen bestehen wird.

- Gruppe 1 kümmert sich um „Social Media in der Internen Kommunikation“
- Gruppe 2 kümmert sich um „Angewandtes Social Media Campaigning“ in Form einer Kampagne für einen gemeinnützigen Verein, z.B: die Alzheimer Hilfe.

Bei entsprechendem Interesse könnte noch eine dritte Gruppe ins Leben gerufen werden.

Social Media Round Table

Der SMRT (Social Media Round Table) ermöglicht allen, auch Nicht-Mitgliedern, nach Lust und Laune dazuzustoßen, die TeilnehmerInnen müssen nicht regelmäßig kommen.

Dies erlaubt es, den SMRT auszudehnen, mehr Kontakte zu pflegen und das Networking auszubauen. Geplant ist jeden RT unter ein bestimmtes, im Vorhinein festgelegtes Motto zu stellen und dazu Fachexperten als Referenten einzuladen. Deren Referate sollen die anschließende Diskussion ermöglichen.

Wann und Wo?

Der SMRT wird 1x/Monat an jedem 3. Donnerstag, ab 18:00 Uhr stattfinden (konkrete Termine s. FB-Gruppe SMRT & Evernote-Plattform) und maximal bis 21:00 Uhr dauern. Im Anschluss wird ein gettogether in einem der umliegenden Lokale in einem eigenen Raum stattfinden.

Social Media Arbeitskreis

Damit auch die Arbeit nicht zu kurz kommt (Stichwort „Arbeits-“ kreis) wird diese nun in kleinen, schlanken Einheiten bewältigt. Für eine kontinuierliche Zusammenarbeit ist die Verlässlichkeit der einzelnen Mitglieder wichtig. Die Wahrscheinlichkeit, passende Termine zu finden, steigt mit der Reduktion der Gruppengröße.

Wann und Wo?

Die AK Gruppen tagen nach Vereinbarung, denkbar ist es, dass es intensivere Phasen gibt (14-tägige Treffen) und weniger intensive. Die Meetings dieser kleinen Gruppen werden in den Besprechungsräumen der beteiligten Agenturen bzw. Unternehmen stattfinden.

Evernote-Zugang und Archiv

Für eine vereinfachte Administration wird es weiterhin den Evernote-Zugang geben, zur Plattform des Arbeitskreises (nunmehr Round Table) wird eine weitere Notizsammlung (Arbeitskreisgruppe 1 und Arbeitskreis Gruppe 2 hinzugefügt.

Dies dient auch als Archiv und vor allem als stetig anwachsende Materialsammlung, zu der die Mitglieder des PRVA Zugriff haben können – evtl. in Form einer Einbettung in die neue PRVA-Website.

Zur Betreuung der Arbeitskreise steht eine personelle Unterstützung in Person von Isabella Gajda bereit, für den SMRT ist die Unterstützung von Susanne Tausend und die Infrastruktur eines Besprechungsraumes (IV) gesichert.



6.3.5. AK "Coaching & PR"



Arbeitskreis-Leitung:
Dr. Regina Jankowitsch

Rückschau

Die Bedeutung von Coaching steigt innerhalb der Branche der ÖffentlichkeitsarbeiterInnen seit Jahren enorm an. Einerseits absolvieren immer mehr PR-BeraterInnen eine Coachingausbildung, andererseits entwickeln sich Coaches zu wichtigen, weil vertrauensvollen GeschäftspartnerInnen für Kommunikationsverantwortliche in Unternehmen und Organisationen.

Der Arbeitskreis „Coaching & PR“ hat sich mit dieser Thematik eingehend auseinandergesetzt und zwischen April 2013 und Februar 2014 erarbeitet, was dies für die PR-Branche bedeutet. Der Schwerpunkt der Analyse & Recherche lag auf Herausforderungen, Unterschieden, Schnittstellen sowie Synergien und Konfliktpotentialen dieser beiden Branchen.

1. Definierte Arbeitsgruppen

- Annäherung zwischen Coaching & PR
- Abgrenzung zwischen Coaching & PR
- Ausbildungsmöglichkeiten im Coaching für PR-Berater*innen

2. Ergebnisse der Arbeitsgruppen

- Leitfaden für die qualitative Auswahl eines Coaches durch PR-Verantwortliche inkl. einem Fragenkatalog für das Erstgespräch
- Definition der Schnittstellen zwischen PR & Coaching
- Recherche & Analyse von Ausbildungsmöglichkeiten

3. Meinungsumfrage innerhalb PRVA Mitgliedern

- 129 TN
- 28 TN haben bereits Coaching-Ausbildung, 15 TN planen demnächst
- 4 TN aller Befragten (!) in offiziellen Coaching-Verbänden wie ACC, MMC



aus: <http://brooksanita.com/coaching/>

Arbeitskreis-Sitzungen

Datum	Thema
08.April 2013	Kick-Off - Ziele des AK
27.Mai 2013	Definition der wichtigsten Fragestellungen
24.Juni 2013	Bildung von 3 Arbeitsgruppen
Juli - September 2013	Treffen der Arbeitsgruppen
14.Oktober 2013	Präsentation der Arbeitsgruppe "Abgrenzung"
11.November 2013	Präsentation der Arbeitsgruppe "Annäherung"
9. Dezember 2013	Präsentation der Arbeitsgruppe "Ausbildung"
17. Februar 2014	Einarbeiten der letzten Feedbacks

Mitglieder des AK –Stand März 2014

- Sabine Fichtinger
- Edith Fojtik
- Ute Greutter
- Ruth Havel
- Daniela Herneth-Macheck
- Regina Jankowitsch
- Petra Lepuschitz
- Gabriele Masuch
- Madeleine Mitrovic
- Sabina Naßner-Nitsch
- Nina Panholzer
- Nicole Plein
- Lisa Querner
- Angela Szivatz
- Christine Zach

Ausblick

Was haben wir geplant

- Manual mit den Ergebnissen Arbeitskreis und Arbeitsgruppen
- Bewusstseinsbildung innerhalb der Branchen Coaching und PR
- Next steps: Grundlagenpapier von Seiten des PRVA
- PRVA Veranstaltungsplattform nutzen (Bsp. ProfiTreff)

7. Wissenschaftlicher Senat des PRVA



Vorsitzender:
Gen.-Dir. Dr. Wolfgang Hötschl, Kelly GmbH



**Wissenschaftlicher Delegierter /
Geschäftsführer:** Prof. Dkfm. Franz M. Bogner

Die Geschäftsführung des Wissenschaftlichen Senats wird auftrags des Vorstandes von Dkfm. Bogner wahrgenommen, Vorsitzender ist GD Dr. Wolfgang Hötschl.

Bei der Zusammensetzung des Wissenschaftlichen Senats gab es im vergangenen Jahr drei Neuzugän-

ge: Prof. DI Hintze (UPC), Ing. Werner Knausz (ARA) und GD Mag. Robert Lasshofer (Wr. Städtische). Insgesamt hat der Wissenschaftliche Senat derzeit 12 Mitglieder, die den PRVA unterstützen, davon acht zahlende Senatoren.

Finanzen Wissenschaftlicher Senat: Bericht Finanzreferentin

2013 wurde der Wissenschaftspreis mit € 12.500,- finanziert und die anteiligen Personalkosten der wissenschaftlichen PRVA-Assistentin, sowie die

Uni Salzburg mit einem Förderungsbeitrag für das Projekt „Prof. Signitzer“ unterstützt.

7.1. Die Senatoren

- Vorsitzender: Gen.-Dir. **Dr. Wolfgang Hötschl**, Kelly GmbH
- Wissenschaftlicher Delegierter / Geschäftsführer: Prof. **Dkfm. Franz M. Bogner**
- Gen.-Dir. **Dipl.-Ing. Wolfgang Anzengruber**, VERBUND AG
- **Univ.-Prof. Dr. Hannes Haas †**, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
- **Dipl.-Ing. Hans Haider**
- **Ing. Werner Knausz**, ARA AG
- Prof. **Herbert Krejci**, Österreichische Gesellschaft für Europapolitik
- Gen.-Dir. **Mag. Robert Lasshofer**, Wiener Städtische Versicherung AG
- Gen.-Schr. **Mag. Christoph Neumayer**, Industriellenvereinigung
- Präs. **Dkfm. Dr. Claus J. Raidl**, Oesterreichische Nationalbank
- Gen.-Dir. **Dr. Walter Rothensteiner**, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
- Präs. **Mag. Günter Thumser**, Henkel Central Eastern Europe GmbH
- Chefred. **Dkfm. Dr. Georg Wailand**, Kronen Zeitung

7.2. PR-Wissenschaftspreis

Der Arbeitskreis Wissenschaft und Bildung betreut den Wissenschaftspreis für PR

Wissenschaftspreis 2013

31 Einreichungen

- 9 Masterthesen an Universitätslehrgängen
- 14 Diplom-/ Magister- /Masterarbeiten an Universitäten
- 3 Dissertationen
- 5 Masterthesen an Fachhochschulen



Verleihung der Wissenschaftspreise für PR 2013

Mittwoch, 26. Juni 2013, 19.00 Uhr, Raiffeisen Zentralbank (RZB), Sky Conference (14.Stock), Am Stadtpark 9, 1030 Wien

7.3. PR-Akademie des Wissenschaftlichen Senats

Ausbildungsinitiative des Wissenschaftlichen Senats: Lehrgang PR Professional Basic

Auf Initiative von Vorsitzenden Wolfgang Hötschl wurde die PR-Akademie des Wissenschaftlichen Senats des PRVA ins Leben gerufen. Diese stellt wiederum eine Schiene der neu geschaffenen KOMMAK-PRVA.

Über die PR-Akademie werden - in Zusammenarbeit mit akademisch ausgerichteten Bildungsinstitutionen - Lehrgänge angeboten. Die zweisemestrigen Lehrgänge werden sich auf operative Umsetzung ausgerichtetes PR-Know-how konzentrieren. Ideal für PR-Einsteiger und -Umsteiger in PR-Agenturen und Kommunikationsabteilungen. Die starke Praxisverzahnung der Wissensvermittlung wird durch Präsentation und Diskussion ausgewählter Best-practice-Beispiele intensiv unterstützt.

Ab Herbst 2014 wird in Kooperation mit der Donau Universität Krems ein zweisemestriger Lehrgang für Grundlagen der PR "PR Professional Basics" mit starker Praxisorientierung angeboten. PRVA-Mitglieder können zu Sonderkonditionen teilnehmen.

Der PRVA bzw. der Wissenschaftliche Senat sind bei der Lehrplanerstellung, den Lehrinhalten und der



PRVA-DUK-Vertragsunterzeichnung
v.l.: Michael Roither (Leiter des Zentrums für Journalismus und Kommunikationsmanagement an der Donau-Universität Krems), Friedrich Faulhammer (Rektor der Donau-Universität Krems), Ingrid Vogl (PRVA-Präsidentin) und Wolfgang Hötschl (Vorsitzender des Wissenschaftlichen Senats des PRVA) /©JoKom

8. PRVA in den Bundesländern

8.1. Mitglieder

PRVA in den Bundesländern



Mitglieder in den BL	Personen	Agenturen	Unternehmen	Fördernde	Institutionelle	Sonstige	Gesamt
Wien	408	56	11	20	7	21	523
NÖ	55	5	1	2	2	0	65
Bgld	4	0	0	0	0	0	4
OÖ	37	4	0	0	0	0	41
Slzbg	19	3	0	0	1	0	23
Stmk	19	1	0	0	1	0	21
Kärnten	4	0	0	0	0	0	4
Tirol	8	3	0	0	0	0	11
Vlbg	26	0	4	3	0	0	33
Gesamt	580	72	16	25	11	21	725

8.2. Veranstaltungen in den Bundesländern

PRVA in den Bundesländern



Veranstaltungen nach Bundesländer	2012/13 Anzahl	2012/13 Teiln.	2013/14 Anzahl	2013/14 Teiln.
PRVA-OÖ	4	88	4	64
PRVA-Stmk	11	107	5	70
PRVA-Vlbg.	11	215	14	276
PRVA-Tirol	3	70	2	65
Gesamt	29	480	26	475

8.3. PRVA Oberösterreich

Gegründet:

Jänner 2008

Team:



Gerlinde Wiesner, MSc / Leitung PRVA OÖ

Mag. Erich Haneschläger (links)

Gerald Kneidinger, MBA (rechts)

Mitglieder:

Der PRVA in Oberösterreich zählt derzeit insgesamt

41 Mitglieder

Veranstaltungen

Datum	Ort	VA	Thema	TN
25.04.2013	Linz	PT	Die Rolle des Radios im dynamischen Kommunikationsumfeld	21
18.11.2013	Linz	PT	Content Marketing	20
17.03.2014	Linz	PT	Präsentation „Die kleine Videofibel“	23
			GESAMT	64

PRofi-Treff 25.04.2013: "Die Rolle des Radios im dynamischen Kommunikationsumfeld"

Mit großer Euphorie und enormem Engagement aller Beteiligten wurde vor 15 Jahren **"Life Radio"** ins Leben gerufen. Seither hat sich die elektronische Medienlandschaft jedoch sehr stark verändert. Printmedien, elektronische Medien und Social Media versuchen sich bestmöglich zu behaupten. Ullrich Jelinek ist seit 1999 Programmchef von Life Radio.

Oberösterreich und war hauptverantwortlich für den Relaunch, der im Herbst 2012 realisiert wurde. In diesem Profi Treff erfuhren die Gäste mehr darüber, welche Rolle das Radio künftig in einem sehr dynamischen Umfeld der Kommunikation spielen wird

PRofi-Treff 18.11.2013: "„Content Marketing – eine große Chance für die PR-Branche oder doch nur ein neuer Hype?“"

„Content Marketing – eine große Chance für die PR-Branche oder doch nur ein neuer Hype?“ Was in den USA, Kanada, Australien, UK und nun auch beginnend in Deutschland ein Hype-Thema unter PR- und Marketing-Fachleuten ist, erzeugt hierzulande ein müdes „Machen wir doch längst, heißt bei uns nur anders...“ Ein PRofi Treff im Landesrechnungshof OÖ mit Martin Bredl.



v.l.:
Friedrich Pammer (Landesrechnungshofdirektor)
Gerlinde Wiesner
Martin Bredl

Ausblick

- PRofi-Treff „Die kleine Videofibel“ mit Martin Wolfram am 17.4.2014
- Weitere PRofi-Treffs in Planung

Kontakt

Gerlinde Wiesner, Erich Haneschläger, Gerald Kneidinger
PRVA Oberösterreich
Leitung Landesorganisation
T +43 664 14 08 197
oberoesterreich@prva.at
www.prva.at

8.4. PRVA Steiermark

Gegründet:

Juli 2009

Team:



v.l.:

Mag. Markus Simmerstatter (Selbständiger Berater).

Martin Novak, Leitung PRVA Steiermark,
Geschäftsführender Gesellschafter (Conclusio PR
Beratungs GmbH)

Christoph Pelzl (Universalmuseum Joanneum)

©Schiffer

Mitglieder

Der PRVA-Steiermark hat derzeit insgesamt 21
Mitglieder.

PRofi-Treffs

Auch im Berichtszeitraum 2013/2014 setzte der PRVA Steiermark seine Kooperation mit dem Steirischen Presseclub fort. So konnte der PRVA Steiermark die Räumlichkeiten des Steirischen Presseclubs ohne Kosten für die eigenen Veranstaltungen, vor allem die PRofi-Treffs, nützen.

Die Einladung zu den PRofi-Treffs erfolgt über den PRVA, einen eigenen Verteiler mit rund 100 Adressen, den Personenmitglieder-Verteiler des Steirischen Presseclubs sowie über den Newsletter bzw. die Website der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation.

PRofi-Treffs

Datum	Ort	VA	Thema	TN
11. Juli 2013	Graz	PT	„Einsatz von Social Media in den Ö Top 500 – Status Quo und Herausforderungen der Zukunft“, mit Uta Russmann und Peter Winkler	15
21. 10. 2013	Graz	PT	Informationsabend zum Masterlehrgang „Public Communication“ der FH Joanneum	20
17. 2. 2014	Graz	PT	„Was ist sexistische Kommunikation?“ Wolfgang Wilhelm	18
05.03.2014	Graz	PRF	PRVA-Frühstück	7
18. 3. 2014	Graz	PT	Buchpräsentation „Die kleine Videofibel“, Martin Wolfram	10
			Gesamt	70

PRVA-Frühstücke

Während PRofi-Treffs in der Steiermark einem erweiterten Einladungskreis zugänglich sind, finden ausschließlich für Mitglieder PRVA-Frühstücke im traditionsreichen Grazer „Café Promenade“ statt.

Aufgrund der beruflichen Anspannung des Leitungsteams wurde im Jahr 2013 pausiert, die Serie im Jahr 2014 jedoch fortgesetzt

Konkret fanden Frühstücke im Februar (mit dem Leiter Grazer Redaktion der Kleinen Zeitung, Didi Hubmann) und im März (mit der CR der Stadtzeitung „Der Grazer, Johanna Vucak) bereits statt, weitere sind bereits fixiert (mit dem CR des ORF, Gerhard Koch, und dem CR der obersteirischen Regionalzeitung, „Der Ennstaler“, Joachim Lindner).

Kooperationen

Im Sinne der Verstärkung der wichtigsten Ausbildungsstätte für PR in der Steiermark, des Studiengangs Journalismus und PR an der FH Joanneum, trug der PRVA Steiermark durch seine Unterstützung zum Zustandekommen des neuen, berufsbegleitenden Master-Lehrgangs „Public Communication (Start im März 2014) bei.

Zwei Mitglieder des steirischen PRVA-Leitungsteams unterrichten auch regulär oder als Gastvortragende zum Thema PR an verschiedenen Einrichtungen: Markus Simmerstatter am Medienkundlichen Lehr-

gang der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz und Martin Novak am PR Lehrgang des Wifi Steiermark, an der FH Joanneum, an der FH Campus02 der WK Steiermark sowie ebenfalls an der Universität Graz (Germanistik, Volkskunde und Kulturanthropologie).

Als unseres Wissens einziges Bundesland gibt es in der Steiermark einen PR Landespreis, der von der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation ausgerichtet wird. PRVA-Vorstandsmitglied Ute Greutter ist Mitglied der Jury.

Kontakt

Martin Novak, Christoph Pelzl, Markus Simmerstatter
 PRVA Steiermark
 Leitung Landesorganisation
 steiermark@prva.at
 www.prva.at

8.5. PRVA Vorarlberg

Gegründet:

März 2010

Team:



v.l.:

Dieter Bitschnau (wikopreventk)

Martin Dechant (ikp)

Heidi Kalb-Vogel (iPUBLIC RELATIONS) / Leiterin
PRVA-Vorarlberg

Wolfgang Pendl (Pzwei. Pressearbeit)

Mitglieder:

Der PRVA-Vorarlberg hat derzeit insgesamt 33 Mitglieder.

Rückblick

Strategische Schritte

Vereinbarung mit der Public Relations Gesellschaft Ostschweiz /Liechtenstein (PROL) und der Deutschen Public Relations Gesellschaft, Landesgruppe Bayern (DPRG Bayern): Die Veranstaltungen werden gegenseitig angekündigt, die Mitglieder können grenzüberschreitend die Veranstaltungen im „Drei-Länder-Eck“ besuchen.

Mittelfristiges Ziel „PR an der FH Vorarlberg für zukünftige Führungskräfte“: Konstruktive Gespräche der Verantwortlichen Wirtschaftskammer/Sparte Information & Consulting, FG Werbung & Marktkommunikation mit Studiengangsleitern an der FH.

Veranstaltungen

Datum	Ort	VA	Thema	TN
09.04.2013	Lustenau	PT	Next Corporate Communication: Status Quo, Perspektiven für Social Media Kommunikation	30
16.05.2013	Dornbirn	PRM	Wechselwirkung PR und Journalismus am Beispiel der Bregenzer Festspiele	23
28.05.2013	Lustenau	PT	Employer Branding 2.0: Wie die digitale Vernetzung das Recruiting verändert	24
13.06.2013	Lustenau	PT	Darf Communication auch branden? Interne Change Kommunikation Austrian Airlines	13
12.09.2013	Dornbirn	PRM	PR im Wandel der Zeit	16
26.09.2013	Lustenau	SE	Einfach gut schreiben, Text-Workshop für Profis	15
27.09.2013	Lustenau	SE	Wh. Text-Workshop für Profis	15
03.10.2013	Dornbirn	PRM	Digitalstrategie von Russmedia	25
24.10.2013	Dornbirn	PT	Schreiben, Lesen, Hirnarbeit – wie unser Gehirn Sprache verarbeitet, Bedeutung fürs Texten	35
13.11.2013	Dornbirn	PT	Der digitale Medienwandel – stirbt die klassische Pressestelle aus?	24
26.11.2013	Dornbirn	PT	Hilflos getrieben oder aktiv treibend – im Sturm der medialen Kritik	18
10.12.2013	Dornbirn	WE	Weihnachtsevent	12
06.02.2014	Dornbirn	PRM	APA: Vorarlbergs Fenster zur Welt	26
19.03.2014	Dornbirn	PT	„Bergscout Challenge“, Social Media-Kampagne	15
			Gesamt	276



PR-Verbände im Bodenseeraum kooperieren.



Sehr beliebt: ‚PR am Mittag‘ Treffen

Vorschau

- Aufmerksamkeit, Verständnis für PR in anderen Branchen herstellen (Werbeagenturen, Organisations- und Personalentwicklung, etc.)
- Mitglieder kontinuierlich gewinnen
- Mitgliederpflege
- Team PRVA Vorarlberg erweitern (Ersatz für Wolfgang Pendl /Martina Feurstein)

Kontakt

PRVA Vorarlberg
vorarlberg@prva.at
www.prva.at

8.6. PRVA Tirol

Gegründet:

Oktober 2011

Team:



v.l.:

Sabine Volgger (SVWP
Kommunikationsmanagement)
Johannes Schwamberger (TILAK)
Ulrich Müller (wiko) / Leiter PRVA-Tirol
Susanne Delle Karth (SVWP
Kommunikationsmanagement),
mit PRVA-Präsidentin Ingrid Vogl (Bildmitte)

Mitglieder:

Der PRVA-Tirol hat derzeit insgesamt 11 Mitglieder.

Rückschau

Nach der Gründung der Landesgruppe des PRVA-Tirol in Kooperation mit dem VIKOM ist es erfreulicherweise gelungen, die Veranstaltungen der PRVA-Landesgruppe als hochqualitative Veranstaltungen in Tirol zu positionieren, die unterschiedlichste Interessensgruppen erreicht.

Das Prinzip, die Veranstaltungen immer mit zwei ReferentInnen zu besetzen, die das Thema von unterschiedlichen Seiten betrachten, gibt dem Format eine besondere Note und steigert die Attraktivität der Veranstaltungen. Zudem hat sich das zweite Prinzip,

keine ReferentInnen aus Tirol einzuladen, als besonders positiv erwiesen. Die Präsenz von ReferentInnen aus ganz Österreich bzw. den umgrenzenden Staaten unterstreicht den qualitativen Anspruch an das Format. Diese Prinzipien bergen in sich natürlich einige organisatorische Herausforderungen, weshalb es sich als sehr günstig erwiesen hat, wenige, dafür sehr gut vorbereitete Veranstaltungen in einem Jahreszyklus anzubieten. Die Kooperation mit dem VIKOM verstärkt noch zusätzlich die qualitative Ausrichtung und ist auch bei der Suche nach geeigneten ReferentInnen sehr hilfreich.

Veranstaltungen

Datum	Ort	VA	Thema	TN
11.11.2013	Innsbruck	PT	Hören, was BürgerInnen zu sagen haben	34
14.01.2014	Innsbruck	PT	Corporate Social Responsibility - Modewort oder Haltung	31
			GESAMT	65

Zwei Themen wurden im vergangenen Jahr in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Diskussionen in Tirol thematisiert und die Landesgruppe des PRVA konnte auf diese aktuellen Themen weitere Impulse geben:

Veranstaltung I:

Hören, was BürgerInnen zu sagen haben - Formen und Wege der BürgerInnenbeteiligung

ReferentInnen: Michael Lederer, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen und Michaela Moser, FH St. Pölten, Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung / 34 Teilnehmer

Veranstaltung II:

Corporate Social Responsibility - Modewort oder Haltung? - Wege zu mehr Verantwortung für die Gesellschaft

ReferentInnen: Gabriele Faber-Wiener, Center for Responsible Management, Wien, Mitglied des PR-

Ethikrates und Peter Weixelbaumer, BMW Werk Steyr, Leiter Werkskommunikation, Gewinner des österreichischen Staatspreises für Public Relations 'BMW Werk Steyr: Wir sind nachhaltig erfolgreich' / 31 Teilnehmer

Beide Veranstaltungen haben ganz unterschiedliche Interessensgruppen angesprochen und damit den Kreis jener Personen erweitert, die - obwohl sie nicht PRVA-Mitglieder sind - dennoch einen für Tirol durchaus unüblichen Eintrittspreis zahlen. Dieser Umstand bestätigt unsere Grundkonzeption und die sorgfältige Auswahl der Themen und ReferentInnen.

Vorschau

Für 2014 sind wieder 2-3 hochwertige Diskussionen zu aktuellen Themen der PR geplant und sollen weitere Interessengruppen angesprochen werden. Damit

kommt man dem Ziel, PR für die PR zu machen, schrittweise näher. Die Detailplanung dazu wird im April 2014 erfolgen.

Kontakt

Sabine Volgger, Susanne Delle Karth, Ulrich Müller,
Johannes Schwamberger
PRVA Tirol
Leitung Landesorganisation
tirol@prva.at
www.prva.at

9. PR-Ethik-Rat

Leitungsteam



Ethik-Rat Vorsitzender
Wolfgang Langenbacher



Ethik-Rat Vorsitzender-Stv.
Renate Skoff

Arbeitssitzungen, Netzwerkmeetings und laufende Netzwerkkontakte

Im Berichtszeitraum hat der Rat folgende fünf Arbeitssitzungen sowie eine Reihe anderer Meetings wahrgenommen:

Datum	Thema
09.04.2013	Arbeitssitzung
25.06.2013	Arbeitssitzung
24.09.2013	Arbeitssitzung
24.11.2013	Arbeitssitzung
11.02.2014	Arbeitssitzung
März 2013:	Pro-Ethik-Siegel Werberat: Gespräch mit Michael Straberger über das Pro-Ethik-Siegel. Die Relevanz für den Ethik-Rat wird angezweifelt.
Herbst 2013:	Gespräch von Vertreter/inne/n des Ethik-Rats und des PRVA im Bundeskanzleramt zum Thema Förderungen → die Struktur des Ethik-Rats muss verbreitert werden
15.10.2013:	15.10.2013: Gespräch des Vorsitzenden mit dem neuen Vorsitzenden der „Runde Chefredakteure“, Thomas Götz
09.12.2013	Unterrichtseinheit zum Thema „Ethik & PR“ (einschließlich PR-Ethik-Rat) im Rahmen der Vorlesung AGEMAN (Agenturmanagement) von Renate Skoff am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft.
23.01.2014	Unterrichtseinheit zum Thema „Ethik & PR“ (einschließlich PR-Ethik-Rat) im Rahmen der Vorlesung ISSUE MANAGEMENT von Renate Skoff an der Werbeakademie (Lehrgang „Kommunikationsmanagement“)
	laufend Austausch mit Vertretern des Werberats, des Presserats, des Verbandes Österreichischer Zeitungen u. a. m.

Ethik-Ratsmitglieder

09.04.2013 Der Ethik-Rat begrüßt drei neue Ratsmitglieder:

Mag. Michaela Huber, Leitung Corporate Communications & Sustainability OMV. Huber übernimmt das Mandat von Dr. Regina Prehofer;

Mag. Michael Opriesnig, Stv. Generalsekretär Rotes Kreuz. Opriesnig übernimmt das Mandat von Mag. Helmut Schüller;

Dr. Engelbert Washietl, freier Journalist. Washietl übernimmt das Mandat von Dr. Gerfried Sperl

Aktuelle Zusammensetzung (Status: März 2014)

- **emer. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang R. Langenbacher** (Vorsitzender), ehem. Vorstand des Instituts für Publizistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
- **Dkfm. Renate Skoff** (stv. Vorsitzende), Co-founder, Senior Consultant, The Skills Group
- **Gabriele Faber-Wiener**, Partnerin und Gründerin, „Center for Responsible Management“
- **Dr. Barbara Helige**, Vorsteherin des Bezirksgerichts Döbling, ehem. Präsidentin der Österreichischen Richtervereinigung
- **Mag. Michaela Huber**, Senior Vice President Corporate Communications & Sustainability
- **Christian Kollmann**, Geschäftsführender Gesellschafter, communication matters
- **Mag. Axel Maireder**, Universitätsassistent am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
- **Mag. Brigitte Mühlbauer**, Managing Partner, asoluto public + interactive relations
- **Mag. Michael Opriesnig**, Stv. Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes
- **Dr. Marita Roloff**, Leiterin Unternehmenskommunikation, Allianz Gruppe in Österreich
- **Dr. Engelbert Washietl**, Journalist und Publizist

Beschwerden/eigene Fälle

Insgesamt hat der PR-Ethik-Rat in der Berichtsperiode 47 Beschwerden bzw. Eigenaktivitäten behandelt. In drei dieser Fälle war keine Zuständigkeit des Rates gegeben. In 29 Fällen ergingen Sprüche, davon fünf öffentliche Rügen (zwei wurden noch nicht veröffentlicht) sowie drei nicht öffentliche Mahnungen. In 18 Fällen hat der Rat keinen Verstoß festgestellt. Drei Fälle mussten wegen Mangel an Beweisen fallengelassen werden. Zwölf Fälle sind noch anhängig.

Die Zahl der eingegangenen Beschwerden ist seit der letzten Berichtsperiode wieder gestiegen: In dieser Berichtsperiode waren es 27, davor 23. Mehrere Beschwerden wurden von ein und demselben Beschwerdeführer eingebracht. Nach wie vor kommen aus der PR-Branche kaum Fälle. Die überwiegende Mehrheit der Beschwerden betrifft vermutete Verstöße gegen den Trennungsgrundsatz.

Die Fälle

21.08.2012 - Beschwerde „Das Neueste kurz“, HEUTE, 17. August 2012 – Verdacht auf nicht gekennzeichnete Werbung → Spruch noch nicht veröffentlicht (wird mit anderem Spruch zusammengelegt).

13.11.2012 - Beschwerde: „Auf dem Holzweg“, Kronen Zeitung Salzburg, 22. Oktober 2012 – Verdacht auf Schleichwerbung → kein Verstoß

15.11.2012 - Beschwerde: „Kokoswasser“, Krone Bunt vom 28. Oktober 2012 und vom 11. November 2012 – Vermuteter Verstoß gegen den Trennungsgrundsatz → Rüge

28.11.2012 - Beschwerde: „Vermutete Herabwürdigung von religiösen Lehren“ in der BILD-Zeitung vom 25. Oktober 2012 → keine Zuständigkeit

12.12.2012 - Beschwerde: „Die beste Seite für beste Immobilien“, Salzburger Nachrichten, Motor. Salzburg.com vom 24. November 2012 – vermuteter Verstoß gegen den Trennungsgrundsatz → kein Verstoß

12.11.2013 - Beschwerde: vom Werberat, Krone Salzburg, Salzburger Nockerl, Maximarkt, Krone vom 22. Oktober 2013 - Verdacht auf Koppelungsgeschäfte → kein Verstoß

12.11.2013 - Beschwerde: vom Werberat, Beilage „hairlights (Syoss)“ zur Krone vom 17. Oktober 2013 - vermuteter Verstoß gegen die Kennzeichnung bezahlter Beilagen → pending



12.11.2013 - Beschwerde: vom Werberat, Buchrezension „Die Wahrheit über Erziehungsmythen. Macht das ihr Kind happy?“ in ÖSTERREICH vom 23. Oktober 2013 - vermuteter Verstoß gegen den Trennungsgrundsatz → kein Verstoß

19.11.2013 - Beschwerde: „Spargeräte“: Hofer sagt Stromfressern den Kampf an“ in HEUTE vom 26. September 2013, S. 9 - vermuteter Verstoß gegen Trennungsgrundsatz → pending

23.11.2013 - Beschwerde: „Pensionshöhe und beliebteste Vorsorge“ in HEUTE vom 17. Oktober 2013, Seite 26 - Vermuteter Verstoß gegen die Kennzeichnung → kein Verstoß

23.11.2013 - Beschwerde: „Baustoff Beton“ in den Salzburger Nachrichten vom 8. November 2013, Seite 18 - vermutetes Koppelungsgeschäft → pending

23.11.2013 - Beschwerde: „Stilmittel Holzboden“ in Vision Salzburg (Salzburg Stadtmagazin), Ausgabe 3/2013 - vermutete falsche Kennzeichnung → nicht-öffentliche Mahnung

25.11.2013 - Beschwerde: „Alles über GeldBanking“, in ÖSTERREICH vom 30. Oktober 2013, Seite 29 - Verdacht auf Koppelungsgeschäft → pending

25.11.2013 - Beschwerde: „Innovatives Skigebiet: Wagrain“, in ÖSTERREICH vom 21. November 2013, Seite 18 - Verdacht auf Koppelungsgeschäft → kein Verstoß

26.11.2013 - Beschwerde: „Last Minute: Goldener Herbst“ in ÖSTERREICH vom 29. Oktober 2013 - vermutete Schleichwerbung → pending

26.11.2013 - Beschwerde: „Rückenleiden“ in der Beilage MADONNA in ÖSTERREICH vom 26./27. Oktober 2013 - vermutete Schleichwerbung → pending

01.12.2013 - Beschwerde: „Website www.news.at/a/mcdonalds-oesterreich-chili-con-carne“ vom 16. Oktober 2013 - vermutete Schleichwerbung → pending

01.12.2013 - Beschwerde: „Lehre bei Interspar“ in ÖSTERREICH vom 3. November 2013 - vermutete Schleichwerbung und Irreführung der Leser/innen → Spruch noch nicht veröffentlicht

01.12.2013 - Beschwerde: „Gib mir fünf-Aktion“ in HEUTE vom 30. Oktober 2013 - vermutete Schleichwerbung → Spruch noch nicht veröffentlicht

01.12.2013 - Beschwerde: „Stromwechsel“ in den Salzburger Nachrichten und der Presse vom 11. November 2013 - vermutete Irreführung der Leser/innen → kein Verstoß

06.12.2013 - Beschwerde: „Schlierenzauer-Story“ in der Krone Bunt vom 24. November 2013 - vermutete Schleichwerbung → kein Verstoß

13.12.2013 - Eigenaktivität: Zeitschrift Bazar vom 12. Dezember 2013 - Koppelungsgeschäft → nicht-öffentliche Mahnung

13.01.2014 - Beschwerde: „Super Cool Card“ in der Kronen Zeitung vom 13. Dezember 2013, Beilage „Pendler Krone“ - vermutetes Koppelungsgeschäft → kein Verstoß

PR-Ethikrat kritisiert „Österreich“

Der PR-Ethikrat wirft der Tageszeitung „Österreich“ Gefälligkeitsberichterstattung vor. In einer Vorjahresausgabe vermisste der Rat bei Artikeln zum Thema Lehrstellen die „Transparenz zwischen kommerziellen Interessen und redaktioneller Berichterstattung“. Die Leser seien durch eine „bevorzugte Behandlung von Inseratenkunden“ getäuscht worden. Bei „Österreich“ ist man über das Urteil empört. Konkret geht es um die Salzburg-Ausgabe vom 13. Jänner 2013. Auf einer Doppelseite wurde über Lehrstellenangebote einzelner Arbeitgeber berichtet. Eine Kennzeichnung als entgeltliche Einschaltung habe es nicht gegeben. Die vier betreffenden Unternehmen seien zudem mit Inseraten in der Ausgabe vertreten gewesen. In den Augen des PR-Ethikrats wurden hier „redaktionelle Inhalte von wirtschaftlichen Interessen des Verlags beeinflusst“. Damit habe „Österreich“ nicht nur gegen die Grundsätze journalistischer Arbeit, sondern auch gegen ethische Kodizes der Kommunikationsbranche verstoßen.

13.01.2014 - Beschwerde: „Fischlokal Azzuro“ in der Kronen Zeitung, Ausgabe Salzburg, vom 11. und 12. Dezember 2013 - vermutete Schleichwerbung → kein Verstoß

13.01.2014 - Beschwerde: „David Alaba/Eat the Ball“ in HEUTE, Ausgabe Salzburg, vom 13. Dezember 2013 – vermutete Schleichwerbung → kein Verstoß

23.02.2014 - Beschwerde: „Kolumne mit Wahlwerbung von Bgm. Schaden“ in den Salzburger Nachrichten vom 22. Februar 2014 – vermuteter Verstoß gegen Trennungsgrundsatz → pending

13.01.2014 - Beschwerde: „Schigebiet Stuhleck“ in HEUTE vom 13. Dezember 2013 – vermutetes Koppelungsgeschäft → Evidenz (wird breiter abgehandelt)

Medienaktivitäten

Datum	Thema
26.03.2013:	Presseaussendung Rüge Krone Bunt (Pradaxa – aus Vorperiode)
14.11.2013:	Presseaussendung „Neue Räte“
22.11.2013:	Jahrespressekonferenz 2013 mit anschließender Presseaussendung: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik-Rat fordert Mittel der öffentlichen Hand • Ethik-Prinzipien des Rates für Social Media
26.11.2013:	Gastkommentar Christian Kollmann für Medianet (Der Ethik-Rat und die WKO)
29.11.2013:	Gastkommentar Wolfgang R. Langenbacher für Medianet (Finanzierung)
11/2013:	Interview Renate Skoff im Morgenjournal („Wie FB die Arbeitswelt verändert hat“)
12/2013:	Gastkommentar Brigitte Mühlbauer für xethix (Social Media Prinzipien)
22.11.2013:	Presseaussendung Rüge Krone Bunt (Kokoswasser)
07.02.2014:	Presseaussendung Rüge ÖSTERREICH (Lehrlingsbeilage). ÖSTERREICH hat wegen dieser Rüge gegen die beiden Vorsitzenden des Rates im März eine Klage eingebracht.



Pressekonferenz mit Wolfgang Langenbacher und Renate Skoff

Projekte/Veranstaltungen

25.04.2013 - Vorstudie „Energiewirtschaft“: Analyse von Berichten/Inseraten der Energiewirtschaft 4/12 bis 3/13 im Hinblick auf einen Konnex zur Politik: Es konnte keine Verbindung festgestellt werden. Die Clippings wurden dem Rat freundlicherweise kostenlos von Meta Communication zur Verfügung gestellt.

2013/2014 - Entwicklung von Ethik-Prinzipien für Social Media durch die „Arbeitsgruppe „Social Media“ des PR-Ethik-Rats

2013/2014 - Mehrere Treffen der „Arbeitsgruppe § 26“ fanden statt. In Vorbereitung ist eine „Charta Medienethik“, welche die § 26-Thematik aus Sicht von Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus, Werbung und Internet generell beleuchtet.

2014 - Arbeit an der Verbreiterung der Struktur des Ethik-Rats gemeinsam mit dem PRVA (Voraussetzung für Förderungen)

2014 - Einrichtung eines Internettools zur Professionalisierung und Vereinfachung des Abstimmungsprozesses von Beschwerden und Eigenaktivitäten

Arbeits- und Budgetsituation

Die Arbeitssituation des PR-Ethik-Rates ist nach wie vor prekär. Es wird dringend ein hauptamtlicher Geschäftsführer benötigt, die ehrenamtlichen Ressourcen reichen bei weitem nicht aus, um die anstehenden Projekte zügig abzuarbeiten. Wie schon mehrfach dargelegt, kann der Ethik-Rat seine Arbeit für die Branche nur fortsetzen (und weiterentwickeln),

wenn dafür auch rasch entsprechende Mittel bereitgestellt werden. Bemühungen um die Herstellung einer Struktur des Ethik-Rates, welche die Inanspruchnahme von Fördermitteln nach dem Beispiel des Werbe- und des Presserats ermöglicht, wird vorangetrieben.

10. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

10.1. Partnerverbände

Partnerverband DPRG



Partnerschaft mit dem DPRG besteht seit 2012

Ziel:

- Kooperation, Vorstandsmitglieder sind Mitglied im jeweils anderen Verband
- Erfahrungsaustausch
- Zusammenarbeit bei einzelnen Themen

DPRG-Termine

Datum	Ort	Betreff
13.-14.06.2013	München	DPRG-Jurysitzung Internat.Dt.PR-Preis, PRVA-Jurymitglied (Vogl)
30.09.2013	München	DPRG-Diskussion "Kommunikationskodex", PRVA-Vortrag (Vogl)

Partnerverband ÖPAV

Partnerschaft mit dem ÖPAV besteht seit 2012 (also seit ÖPAV-Gründung)

Ziel:

- Erfahrungsaustausch
- Zusammenarbeit bei für beide Verbände relevanten Themen
- gemeinsame Veranstaltungen



PRVA-ÖPAV-Termine

Datum	Ort	Betreff
10.12.2013	Wien	ÖPAV-PRVA-Podiumsdiskussion "Lobbying in der medialen Berichterstattung" (Vogl)

10.2. Andere Verbände

WKW Fachgruppe Wien

- PRVA ist Teil der WKW-Plattform "Kommunikationsinvestition"
- Kontakt vorrangig über Fachgruppe Wien-ArbKreis "Wertschöpfung durch Kommunikation"

Strategie Austria

- Vorbereitungsgespräche für angedachte Partnerschaft

DMVÖ

- Von DMVÖ initiierte Verbände-Meetings
- Terminkoordination betreffend Veranstaltungen
- Behandlung von Themen, die für alle Komm-Verbände von Interesse sind

11. Internationales



PRVA-Außenminister

Jürgen Gangoly

Wie vom Vorstand bei der letzten Generalversammlung angekündigt, wurden auch die internationalen Aktivitäten des PRVA neu strukturiert und deutlich ausgebaut. PRVA und PR Quality Austria haben sich entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, die internationalen Aktivitäten zusammenzulegen und gemeinsam zu verstärken. Den Arbeitsbereich „Internationales“ für beide Organisationen hat PRVA-Vorstandsmitglied Jürgen Gangoly übernommen, der diesen Arbeitsbereich bei PR Quality Austria bereits mehrere Jahre betreut.

Folgende Arbeitsschwerpunkte wurden im letzten Jahr gesetzt:



11.1. Bilaterale Kontakte

Bilaterale Kontakte zu PR-Verbänden unserer Nachbarländer und in Zentraleuropa

Ziele und wahrgenommene Aufgaben: Know-how und Informationsaustausch, Benchmarking, gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten in den Bereichen Aus- und Fortbildung, Abstimmung einer gemeinsamen Vorgehensweise in internationalen Gremien, Planung von gemeinsamen Projekten zur Teilnahme an EU-Förderprogrammen (z. B. Erasmus+), gegenseitige Vermittlung von Experten und Entsendung von Verbandsvertretern in Jurys von internationalen Branchenpreisen.

Mit Branchenverbänden folgender Länder gab es im letzten Arbeitsjahr bilaterale Kontakte, Kooperationen bzw. Delegationsbesuche bei PRVA/PRQA in Wien: Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Deutschland, Schweiz, Bulgarien und Polen.

Für 2014 ist mit dem polnischen PR-Verband eine gemeinsame Teilnahme im EU-Programm Erasmus+ in Vorbereitung (lebenslanges Lernen, Aus- und Fortbildung in Industrie-Branchenverbänden), an dem alle PRVA-Mitglieder teilnehmen können werden (Fortbildungsaktivitäten, internationale Delegations/Bildungsreisen)

11.2. ICCO - Mitgliedschaft

Vertretung der PRVA-Mitglieder im PR-Welt-Dachverband ICCO (International Communications Consultancy Organisation – www.iccopr.com)

ICCO-Ziele und wahrgenommene Aufgaben:
 Interessensvertretung auf internationaler Ebene. Aktive Mitarbeit an der (Weiter-)Entwicklung von internationalen Branchenstandards und Qualitätsrichtlinien (z. B. Consultancy Management Standard - CMS, Ehrenkodizes wie Stockholm Charta etc.). Lobbying und Mitwirkung an der politischen Vertretung der PR-Branche gegenüber den EU-Institutionen zur Sicherstellung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für professionelle und kommerzielle PR-Aktivitäten.



PRVA und ICCO

Der PRVA hat im letzten Jahr an den beiden ICCO-Vorstandssitzungen und auch am World PR Summit in Paris teilgenommen. Mehrere PRVA/PRQA-Anträge wurden im ICCO-Vorstand eingebracht, die alle einstimmig angenommen wurden. Darunter war jene bedeutende Initiative, die zur derzeit laufenden Gründung einer eigenen europäischen Teilorganisation des Weltverbandes ICCO führte. Mit dieser soll in Zukunft die Vertretung der PR-Industrie bei den europäischen Institutionen (EU, Europarat) verbessert werden und sichergestellt werden, dass bei Gesetzesänderungen (z. B. Lobbyingregister, Mediengesetze etc.) auch die Stimme der PR-Branche gehört wird.

Auch die Weiterentwicklung und Erweiterung des Internationalen CMS-Qualitätsstandards zum „Österreichischen PR-Gütezeichen“ geschah in enger Abstimmung mit ICCO.

Internationale und ICCO-Termine

Datum	Ort	Betreff
20.2.2013		ICCO Members International conference call (Gangoly)
18.-19.4.2013	Istanbul	ICCO Board Meeting Istanbul (Gangoly)
2.7.2013		ICCO Members International conference call (Gangoly)
6.9.2013		ICCO EU Members conference call (Gangoly)
26.-27.9.2013	Berlin	Kommunikationskongress 2013 (Senft, Vogl)
9.-10.10.2013	Paris	ICCO Board Meeting Paris (Gangoly)
10.-11.10.2013	Paris	ICCO World PR Summit Paris (Gangoly, Senft, Vogl)
18.-19.10.2013	Opatije	Kroatischer PR-Verband, Keynote National PR conference (Senft)
28.2.2014		ICCO Members International conference call (Gangoly)
20.2.2014		Bulgarischer PR-Verband, Conference Call, Jury, Bulgar. PR-Preis (Gangoly)
4.3.2014		Polnischer PR-Verband, Conference Call, Vorbereitung EU-Projekt (Gangoly)

12. Ausblick

12.1. Ziele und Projekte 2014/2015

Neben den für die Vorstandsperiode 2013-2015 beschlossenenen Ziele und Themen wird es für den Zeitraum 27. März 2014 bis zur Generalversammlung 2015 wieder spezielle Jahresziele und -projekte geben.

Diese wird der PRVA-Vorstand in einer gesonderten Klausur nach der Generalversammlung 2014 beschließen und die PRVA-Community darüber informieren.

PRVA-Wirtschaftspartner



Fördernde PRVA-Mitglieder

